

Ірина Савчук

Німецька мова

(11-й рік навчання, рівень стандарту)

DEUTSCH

(11. Lernjahr, Standardstufe)

Ein Lehrbuch für die 11. Klasse
der allgemeinbildenden Mittelschulen

Львів
Видавництво "Світ"
2019

УДК 811.112.1(075.3)
С 13

Савчук І.

С 13 Німецька мова (11-й рік навчання, рівень стандарту) :
підручник для 11 класу закладів загальної середньої
освіти / І.Г. Савчук. – Львів : Світ, 2019. – 240 с.

УДК 811.112.1(075.3)

© Савчук І.Г., 2019
© Михалюк М.П., художнє оформлення, 2019
© Видавництво "Світ", оформлення, 2019

VORWORT

Liebe Freunde,

in eurem letzten Schuljahr werdet ihr mit diesem Lehrbuch eure Deutschkenntnisse vertiefen. Ihr könnt auch die neuen Kenntnisse erwerben und dabei den besten Erfolg erzielen.

In diesem Schuljahr stehen im Mittelpunkt die wichtigen Themen, die dem neuen Schulprogramm entsprechen.

In allen Texten und Übungen werden die aktuellen Themen zum situativen Sprechen und integrierte Inhaltslinien realisiert. Alle Lehrmaterialien sind den aktuellen Problemen und Interessen der Jugendlichen in Deutschland und in der Ukraine gewidmet.

Das Lehrbuch ist klar strukturiert und ist in 10 Lektionen gegliedert: Familie, Freunde, Schule, Berufswahl, Gesunde Ernährung, Naturschutz, Die Ukraine in der Welt, Republik Österreich, Kunst, Wissenschaft.

Alle Hör- und Lesetexte und auch die vielfältigen Übungen orientieren sich an den Themen der Lektionen und an lebendiger Alltagssprache.

So könnt ihr durch eure fleißige Arbeit Fertigkeiten im Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben entwickeln und verbessern. Das ist für euch wichtig.

Bei eurer selbstverständigen Arbeit helfen euch grammatische Tabellen und deutsch-ukrainisches Wörterverzeichnis am Ende des Lehrbuches.

Ich wünsche euch auf diesem Weg viel Spaß und Erfolg.

Autorin

INHALT

Vorwort.	3
Das I. Semester	7
Lektion 1 MEINE FAMILIE UND MEINE FREUNDE	7
Stunde 1 Wiederholung. Schöne Sommererinnerungen.....	7
Stunde 2 Die Familie ist ein Nest	10
Stunde 3 Meine zukünftige Familie	13
Stunde 4 Kleine Kinder – kleine Sorgen	16
Stunde 5 Gesund und glücklich in der Familie leben.....	19
Stunde 6 Freunde helfen einander	21
Stunden 7–8 Was ist eigentlich Freundschaft?.....	24
Stunde 9 WIEDERHOLUNG	27
Lektion 2 UNSER SCHULLEBEN	28
Stunde 10 Alltag in der Schule.....	28
Stunde 11 Schule in Deutschland	30
Stunde 12 Grammatik: Konjunktiv II.....	33
Stunden 13–14 Lesen macht klug.....	36
Stunden 15–16 Alle Kinder brauchen Liebe und Toleranz	38
Stunde 17 Internationale Studienprogramme für Jugendliche	41
Stunden 18–19 Bald sind die Abiturprüfungen	44
Stunde 20 Jugendprobleme: Was bringt mir meine Zukunft?	48
Stunde 21 Wiederholung.....	51
Lektion 3 AUS DEM LEBEN DER JUGENDLICHEN	52
Stunden 22–23 Jugendbewegung	52
Stunde 24 Das Leben der Jugend in der Ukraine.....	55
Stunden 25–26 Das Leben der deutschen Jugend.....	58
Stunde 27 Jugendkulturen.....	61
Stunden 28–29 Wünsche und Probleme der Jugendlichen.....	64
Stunde 30 Wiederholung.....	67

Lektion 4 FINDE DEINEN TRAUMBERUF!.....	68
Stunden 31–32 Berufswahl ist nicht leicht	68
Stunden 33–34 Ausbildung oder Studium.....	71
Stunden 35–36 Wenn du zu einem Vorstellungsgespräch gehst.....	74
Stunden 37–38 Der richtige Beruf	77
Stunden 39–40 Neue Zeiten – neue Berufe	80
Stunde 41 Wiederholung.....	83
Lektion 5 GESUNDE ERNÄHRUNG.....	84
Stunden 42–43 Die Kunst gesund zu essen	84
Stunden 44–45 Die Regeln für gesundes Essen.....	87
Stunden 46–47 Deutsche Spezialitäten	91
Stunden 48–49 Gesunde Ernährung	94
Stunde 50 Fleisch oder Pflanzen?.....	96
Stunden 51–52 Genveränderte Nahrung: Pro und Kontra	99
Stunde 53 Wiederholung.....	102
Stunden 54–56 Wiederholung. Reserve.....	102
Das II. Semester	103
Lektion 6 DIE UKRAINE IN DER WELT	103
Stunde 57 Die Ukraine und die Europäische Union.....	103
Stunden 58–59 Internationale Zusammenarbeit unseres Staates	106
Stunden 60–61 Europäische Union – Gemeinschaft der Völker	109
Stunde 62–63 Symbole der Europäischen Union	114
Stunde 64 Europa – 2018	118
Stunde 65 Wiederholung.....	121
Lektion 7 REPUBLIK ÖSTERREICH.....	122
Stunde 66 Aus der Geschichte Österreichs.....	122
Stunde 67 Land und Leute	125
Stunden 68–69 Österreichische Bundesländer	128
Stunde 70 Wien – die österreichische Hauptstadt an der Donau	133
Stunden 71–72 Österreichische Traditionen	136
Stunden 73–74 Meine Traumreise	139
Stunde 75 Wiederholung.....	143
Lektion 8 MENSCH UND NATUR.....	144
Stunden 76–77 Ökosystem Erde	144
Stunde 78–79 Nationalparks in Deutschland	147
Stunde 80 Nationalparks in der Ukraine.....	150
Stunde 81 Alle sollen für die Natur sorgen!	153
Stunde 82 Naturschutz ist lebenswichtig	156
Stunde 83 Wiederholung	159

Lektion 9 DIE KUNST VERSCHÖNET UNSER LEBEN	160
Stunde 84 Musik in meinem Leben	160
Stunde 85 Weltberühmte Musiker	163
Stunde 86 Mit Musik wird die Welt besser	167
Stunde 87 Theaterbesuch war unvergesslich	170
Stunde 88 Fernsehen ist beliebt	172
Stunde 89 Berühmte Schauspieler	175
Stunde 90 Neue ukrainische Filmkunst	180
Stunde 91 Wiederholung	182
Lektion 10 IN DER WELT DER WISSENSCHAFT	183
Stunden 92–93 Berühmte Wissenschaftler der Welt	183
Stunde 94 Der tapfere ukrainische Weltraumflieger	187
Stunde 95 Ukrainische Frauen in der Wissenschaft	189
Stunde 96 Kinder und Computer	191
Stunde 97 Jugendliche erzählen über soziale Netzwerke	193
Stunde 98 Lieblingshobby – Handy	195
Stunde 99 Wiederholung	197
Stunde 100 Wiederholung. Reserve	197
Hörtexte	197
Grammatische Tabellen	207
Deutsch-ukrainisches Wörterverzeichnis	219

Lektion 1 MEINE FAMILIE UND MEINE FREUNDE

Stunde 1 WIEDERHOLUNG. SCHÖNE SOMMERERINNERUNGEN

1
Sprechkompe-
tenz entwickeln

Unsere Freunde aus der 11. Klasse erzählen über ihre letzten Sommerferien und tauschen ihre Erfahrungen* aus. Lest die Erzählungen der Schüler und notiert, wie Roman, Julia, Maria und Andrij ihre Ferien verbracht haben.

Roman:

Ich habe meine Sommerferien sehr interessant und sinnvoll verbracht. Da ich seit 7 Jahren Mitglied von „Plast“ bin, wollte ich meine letzten Ferien in einem Plastlager verbringen. Das Leben in einem Zelt im Wald, Sportwettkämpfe, Wanderungen, Ausflüge und Treffen – das alles ist unvergesslich. Ich habe dort auch neue Freunde kennen gelernt. Mein Vater ist überzeugt: Der Plastlager erzieht Selbstständigkeit und Disziplin.

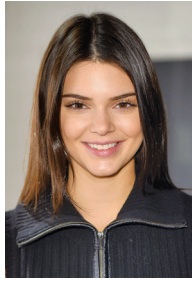


Julia:

Roman, deine Ferien waren wirklich toll. Und ich habe in diesem Sommer eine Sprachreise gemacht, weil ich meine Deutschkenntnisse verbessern wollte. Meine Eltern halten das für sehr wichtig. Zwei unvergessliche Wochen in einem Sprachlager in Bayern für Jugendliche aus verschiedenen Ländern – das war wirklich mein Traum. Am Vormittag hatten wir einen Sprachunterricht und am Nachmittag Ausflüge und Wettkämpfe. An einem Abend habe ich unser Land – die Ukraine präsentiert und jetzt wollen meine neuen Freunde unser Land besuchen.



* Erfahrungen austauschen – обмінюватися враженнями



Maria:

Wisst ihr, für mich ist die beste Erholung das Leben auf dem Land. Darum beschloss ich einen Monat bei meinen Großeltern zu verbringen. Das ruhige Leben im Dorf, keine Autos, kein Lärm und keine Hektik. Reine Luft, frisches Obst und Gemüse. Dabei konnte ich in Ruhe lesen. Auch die Arbeit im Gemüsegarten hat mir viel Spaß gemacht. Ich habe mit meinen alten Freunden aus dem Dorf jeden Tag im Fluss gebadet, Volleyball und Federball gespielt. Ist das nicht schön? Was meinst du, Andrij?



Andrij:

Ich bin einverstanden, Maria, das ist wirklich schön. Und ich habe meine Ferien in der Stadt verbracht. Ihr wisst, ich hatte einen Traum – ich wollte mir ein neues schönes Fahrrad kaufen. Ich wollte das Geld selbst verdienen. Darum habe ich den Job in einem Gemüseladen gefunden und habe dort jeden Tag am Vormittag gearbeitet. Zuerst waren meine Eltern dagegen. Und am Nachmittag hatte ich Training in meinem Sportverein. Als ich das verdiente Geld bekommen habe, kaufte ich mir das neue Fahrrad. Darum komme ich jeden Tag in die Schule mit meinem Rad. Jetzt möchte ich euch meine Sommerfotos zeigen.

2 Gruppenarbeit. Erzählt einander über eure letzten Sommerereignisse. Gebraucht dabei eure Notizen mit interessanten Ausdrücken aus der Übung 1.

Gruppenarbeit

3 Höre zwei kurze Erzählungen der deutschen Jugendlichen über ihre Ferien und löse die Testaufgaben.

Hörkompetenz entwickeln

H ö r t e x t 1. Höre den Text und löse die nachstehenden Testaufgaben.

Test 1

Wähle die richtige Lösung: a, b oder c.

Tests lösen

1. Die Familie hat zu Hause ...
 - a) einen Fernseher
 - b) zwei Fernseher
 - c) keinen Fernseher

2. **Im Stadtviertel gibt es**
 - a) große Kinos
 - b) viele Kinos
 - c) ein paar gemütliche kleine Kinos
3. **Wenn der Junge schlechter Laune ist, dann**
 - a) guckt er Krimis
 - b) guckt Liebesgeschichten
 - c) guckt alte Filme
4. **Im Kino isst der Junge**
 - a) Gummibärchen
 - b) Pralinen
 - c) Popcorn
5. **Der Junge geht ins Kino**
 - a) mit seinem Freund
 - b) mit seiner jüngeren Schwester
 - c) mit seinem älteren Bruder

H ö r t e x t 2 . Höre den Text und löse die nachstehenden Testaufgaben.

Test 2

Ist die Lösung richtig oder falsch?

Tests lösen

1. Ich gehe zum Training zweimal in der Woche.
2. Ich trainiere im Fitness-Studio zwei Stunden.
3. Man muss trainieren um gut auszusehen
4. Nach dem Training gehe ich sofort nach Hause.
5. Nach dem Training schlafe ich sehr gut.

Hausaufgabe

Schreibe deinem Freund / deiner Freundin aus einer anderen Stadt eine E-Mail über deine Sommerferien.

Online-Kommunikation

Stunde 2 DIE FAMILIE IST EIN NEST

1
Sprechfertigkeiten entwickeln

Die Familie ist ein Nest. Diese Worte bestätigt eine Umfrage der Jugendlichen. Hier sind einige Aussagen. Mit welchen Aussagen bist du einverstanden? Mit welchen nicht? Warum?

Eine Idealfamilie ist, wo die Eltern einander achten und schätzen.

Eine volle Familie ist für Kinder besonders wichtig.

Heute ist die Familie nicht so wichtig.

In der Idealfamilie gibt es Liebe zwischen den Eltern und den Kindern.

Die Eltern sorgen für ihre Kinder, sie interessieren sich für ihr Leben.

Alle Menschen sind für solche Familie bezaubert.

Eine Idealfamilie ist ohne Streit.

Es gibt keine Idealfamilien.

2
Wortschatzarbeit und Lesen

Lies den Text über Familien in Deutschland. Finde Antonyme zu folgenden Substantiven. Nimm das Wörterbuch zu Hilfe.

die Treue –

die Heimat –

die Zuneigung –

die Scheidung –

die Gemütlichkeit –

die Freundlichkeit –

Laut dem Statistischen Bundesamt verteilen sich die rund 82.5 Millionen Bürger in Deutschland auf rund 41 Millionen Haushalte. Im Jahr 2017 gab es in Deutschland rund 11.58 Millionen Familien. Ein Ehepaar mit einem oder zwei Kindern – das ist die deutsche Durchschnittsfamilie.

Die Deutschen sind Familienmenschen wie ihre Nachbarvölker auch. Eine Familie ist auch ein Ideal, wo sich deutsche Treue zu Frau oder Mann



und Kindern bewährt. Dennoch sind die Scheidungsraten ziemlich hoch.

Obwohl es im individuellen Bereich oft ganz anders aussieht, gilt die deutsche Gesellschaft als nicht besonders kinderfreundlich. Kinder gelten als laut und störend.

Aber wo es intaktes* Zuhause gibt, wachsen die Kinder in freundlicher und von starker Zuneigung geprägter Atmosphäre auf. Junge Eltern kümmern sich heutzutage in rührender Weise um ihre Kinder. Sie versuchen alle Fehler zu vermeiden, unter denen sie vielleicht selbst in ihrer Kindheit und Jugend zu leiden hatten.

Ihr Zuhause und ihr Familienleben ist für die Deutschen auch ein Begriff von Gemütlichkeit. Der Begriff „Gemütlichkeit“ hat in der Vorstellung der Deutschen auch sehr viel mit dem Begriff von „Heimat“ gemeinsam. Beides bezeichnet einen Ort, wo man sich gut fühlt, wo man seine Wurzeln** hat, wo sich Familie und Heim befinden. In der Heimat und in einem gemütlichen Heim gibt es keine Angst mehr von der kalten und chaotischen Welt draußen, vor dem Unbekannten und Ungewissen. Hier herrscht Ordnung, es ist alles warm und vertraut.



3 Finde im Text und notiere dir die Sätze, die charakterisieren:

Leseverstehen

- Familien in Deutschland.
- Einstellung der Deutschen zu den Kindern.
- Junge Familien mit Kindern.
- Zuhause und Familienleben als ein Begriff von „Heimat“.

4 Äußert eure Meinung: Wie unterscheiden sich Familien in Deutschland und Familien in der Ukraine.

Meinungen äußern

* **intakt** – гармонійний, без проблем

** **die Wurzel** – корінь

5 Besprecht: Wann gibt es in einer Familie Konflikte? Mögliche Antworten sind:

- Wenn unser Vater keine Arbeit hat.
- Wenn ich zu spät nach Hause komme.
- Wenn ich draußen lange bleibe.
- Wenn ich lange am Computer sitze.
- Wenn ich das Geschirr nicht abwasche.
- Wenn mein Bruder sein Zimmer nicht aufräumt.
- Wenn ich schlechte Noten bekomme.
- Wenn ich zu wenig Taschengeld bekomme.

**Hausaufgabe****a) Lies den Text und notiere, welche Probleme Andrea hat.**

Andrea ist 16 Jahre alt. Sie hat Probleme. Die Eltern meinen, sie lernt zu wenig für die Schule. „Warum soll ich für eine Klassenarbeit lernen? Ich schreibe auch so eine Drei“, verteidigt sich Andrea. Die Eltern regt das auf. „Je mehr Druck sie ausüben, desto weniger mache ich“, zeigt sich Andrea.

Noch ein Diskussionsthema: Das Ausgehen. „Ich bin oft mit Freunden unterwegs. Die dürfen bis zwölf oder sogar bis eins Uhr nachts weg bleiben. Meine Eltern holen mich spätestens um zwölf Uhr ab. Da krieg ich direkt die Krise“, berichtet die Schülerin und verzieht das Gesicht.

Sicherlich darf sie mehr als andere in ihrem Alter. Das gibt Andrea zu. Doch um das Ausgehen streitet sie immer wieder mit ihrer Mutter. Sie sagt: „Mit 18 bleibe ich so lange weg, wie ich will.“ Bis dahin muss sie sich an die Anweisungen ihrer Mutter halten. Nur mit ihrem älteren Bruder Felix darf Andrea länger ausgehen. „Dann darf ich bleiben, solange ich will“, sagt sie.

„Von meinem Taschengeld kann ich mir kaufen, was ich will“, findet Andrea. Auch zum Anziehen. Das sind vor allem sehr enge Jeans. Solche Jeanshose aber kann ihre Mutter überhaupt nicht leiden. Andrea lächelt darüber.

Nach: www.juma.de

b) Hast du auch gleiche Probleme? Wer hilft dir deine Probleme lösen? Erzähle.

Stunde 3 MEINE ZUKÜNFTIGE FAMILIE

1 Arbeitet zu zweit. Jeder Mensch träumt von einer Familie und Kindern. Sprich darüber mit deinem Mitschüler / deiner Mitschülerin.

Partnerarbeit

Kann der Mensch ohne Familie glücklich sein? Warum? Warum nicht?
Aus wie vielen Personen wird deine zukünftige Familie bestehen?
Wie viele Kinder möchtest du haben?
Wie werden in deiner Familie die Pflichten geteilt?
Was wirst du mit deiner Familie unternehmen?
Was ist für dich wichtiger: Familie oder Karriere?

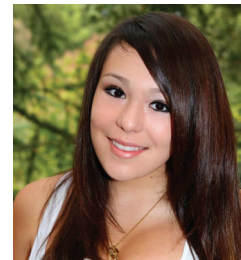
2 Was erzählen die deutschen Schüler über ihre Familien? Lies die Meinungen der Jugendlichen. Notiere die Meinungen, die auch zu dir passen.

Lesen und Meinungen äußern

Elke, 17:

Familie ist Stress. Ständig bin ich zu Ausflügen mitgenommen, etwa zur Landesgartenschau, auf die man absolut keine Lust hat. Von Verständnis kann da nicht die Rede sein.

Heiraten will ich später auf keinen Fall, Kinder haben schon gar nicht. Ich kann es nicht leiden, ständig eingeschränkt zu sein.

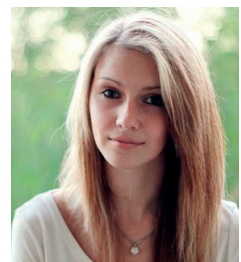


Martin, 17:

Familie? Klar brauche ich die. Es gab zwar früher teilweise richtig Stress, aber den gibt's wohl überall. Inzwischen habe ich wieder ein sehr positives Verhältnis zu meinen Eltern. Keine Frage, dass ich später selbst Familie haben will, und zwar mit drei Kindern.

Silvia, 17:

Ja, ich brauche meine Familie. Ich habe ein sehr freundschaftliches Verhältnis zu meinen Eltern. Ganz allein zu leben, stelle ich mir langweilig und hart vor. Darum will ich später auch selbst Kinder haben.



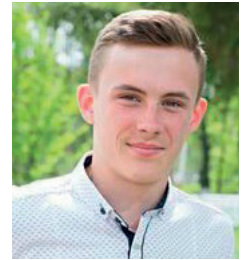


Leo, 17:

Ich brauche meine Eltern. Wir fahren zum Beispiel zusammen in Urlaub. Für die Zukunft ist mir meine Karriere aber wichtiger als Frau und Kind. Ich will Architekt bei einer internationalen Firma werden.

Daniel, 16:

Meine Eltern sind gute Freunde für mich. Probleme lösen wir gemeinsam. Ab und zu muss ich zu Hause zwar kräftig mithelfen, aber das ist doch normal, oder? Später werde ich selbst eine Familie gründen.



Andreas, 17:

In meiner Familie gibt es nur selten Streit, wenn ich abends lange weggehen will. Nach der Schule will ich studieren, allein leben und später heiraten.



3 Gruppenarbeit Arbeitet in Gruppen. Sprecht über eine glückliche Familie. Gebraucht dabei Wenn-Sätze:

- Wenn die Eltern für ihre Kinder sorgen.
- Wenn sie die Kinder immer unterstützen.
- Wenn die Kinder ihre Eltern nicht vergessen.
- Wenn die Enkelkinder ihre Großeltern nicht vergessen und für sie sorgen.
- Wenn die Eltern den Kindern beim Lernen helfen.
- Wenn sie ihre Kinder nicht schimpfen und nicht bestrafen.
- Wenn die Kinder ihren Eltern vertrauen können.
- Wenn die Eltern ihre Kinder gut behandeln.
- Wenn auch die Kinder den Eltern im Haushalt helfen.
- Wenn es in der Familie keine Konflikte und Streit gibt.

Beginnt so: Ich glaube, eine Familie ist glücklich/nicht glücklich, wenn ...

Der Weltpartag findet alljährlich in der letzten Oktoberwoche statt. Die Idee für diesen Tag geht auf den 1. Internationalen Sparkassenkongress im **Oktober 1924** zurück.

Die meisten Familien sparen. In deutschen Familien wird vor allem für Urlaube, Reisen, Ausflüge und Kleidung gespart.

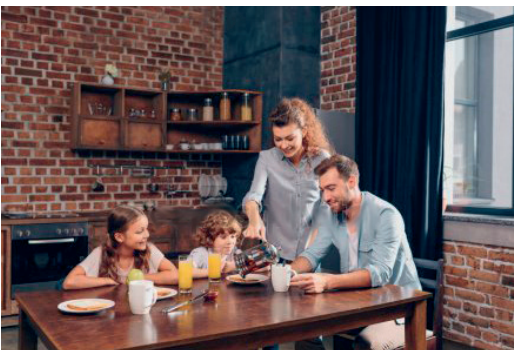
Arbeitet in Gruppen und diskutiert:

- Wofür wird am meisten in ukrainischen Familien gespart?
- Wofür können auch Jugendliche in einer Familie sparen?
- Wie viel Geld gibst du jeden Monat für dein Handy aus?
- Wofür gibst du am meisten dein Taschengeld aus?
- Hast du / deine Freunde schon einmal in den Ferien gearbeitet, um das Geld zu verdienen? War diese Arbeit schwer? Wo hast du gearbeitet?

Notiert alle Meinungen.

Hausaufgabe

a) Schreibe deinem Freund / deiner Freundin aus einer anderen Stadt eine E-Mail über deine Familie, deine Geschwister und Großeltern.



b) Beschreibe die Bilder. Wie ist diese Familie?

Stunde 4 KLEINE KINDER – KLEINE SORGEN ...

Ein Baum ohne Wurzeln – ein Mensch ohne Familie.

Till Brendel

1
Wortschatz-
arbeit

1 Merke dir die Wortfamilie „Kind“. Finde zu jedem Substantiv ein passendes Adjektiv.

Das **Kind**, die Kindheit, das Kinderbuch, das Kinderlied, der Kinderchor, das Kinderspiel, das Kinderzimmer, der Kindergarten, der Kinderladen, der Kinderwagen, das Kinderheim, die Kinderkrankheit, das Schulkind, das Wunderkind, das Enkelkind, kinderleicht, kinderlieb.

2
Meinungen
äußern

2 Was bedeutet für dich eine eigene Familie gründen? Äußere deine Meinung, nimm folgende Ausdrücke zu Hilfe.

Eine Familie gründen bedeutet:

Verliebt, verlobt, verheiratet

Traumhochzeit

Kirchliche Trauung, Standesamt

Polterabend, rauschendes Fest

Auch Kinder zur Welt bringen und sie aufziehen

Für Kinder und die ganze Familie sorgen ...

3
Wortschatz-
arbeit

3 Merke dir die folgenden Synonyme und schreibe sie in dein Vokabelheft. Ergänze und schreibe die Lückensätze.

sich **um** jemanden kümmern

auf jemanden aufpassen,

jemanden pflegen

für jemanden sorgen

sich Sorgen machen **um** jemanden (etwas)

jemanden betreuen

Ich kümmere mich ...

Du passt ...

Er pflegt ...

Sie sorgt ...

Die Mutter ...

Der Vater ...

4
Lesekompetenz
entwickeln

4 Der deutsche Staat sorgt für Kinder und Familien. Lies den Text und überlege: Was versteht man unter „Elterngeld“ in Deutschland?

Alle Familien mit Kindern bekommen in Deutschland **Kindergeld**: Kindergeld gibt es für alle Kinder von der Geburt bis zum 18. Lebensjahr.

Kindergeld für das erste Kind beträgt 194 Euro pro Monat.

Kindergeld für das zweite Kind: 194 Euro pro Monat.

Kindergeld für das dritte Kind: 200 Euro pro Monat.

Kindergeld ab dem vierten Kind: 225 Euro pro Monat.

Wenn Eltern ihr Kind nach der Geburt selbst betreuen möchten, bekommen sie vom Staat noch **Elterngeld**.

Den Mindestbetrag von 300 Euro im Monat bekommen zum Beispiel Studierende, Hausfrauen, Hausmänner und Eltern, die wegen der Betreuung älterer Kinder nicht gearbeitet haben. Wer hingegen seine Berufstätigkeit für die Kinderbetreuung unterbricht, der erhält 65 Prozent des durchschnittlichen Monatseinkommens, das im Zeitraum von zwölf Monaten vor der Geburt des Kindes erzielt wurde. Allerdings mindestens 300 Euro und nicht mehr als 1.800 Euro monatlich.

Elterngeld gibt es für mindestens zwei und maximal 14 Monate vom Tag der Geburt des Kindes an.

<https://www.elterngeld.net/kindergeld.htm>

Sprechen

- 5** Besprecht: Bekommen auch die Familien mit Kindern in der Ukraine Kindergeld? Wie viel? Kennst du die Familien, die Kindergeld bekommen?



Hausaufgabe

Lesen und
Wortschatzarbeit

- a) Lies den Text und übersetze die unterstrichenen Wörter mit Hilfe des Wörterverzeichnisses.
- b) Notiere dir die Ausdrücke, die von der Gefahr einer negativen Jugendgruppe berichten.

Gruppengefahr bei Jugendlichen

Jugendliche möchten gleich sein wie die anderen Gruppenmitglieder. Einige nennen das das „Chamäleon-Verhalten“. Wenn Eltern diesen Tatbestand verstehen, werden sie in der Lage sein, ihre Kinder viel besser zu unterstützen und keine Gefühle der Eifersucht und Rivalität gegenüber der Gruppe zu empfinden.

Zuerst einmal müssen die Eltern verstehen, dass Gruppendruck etwas Natürliches ist. Für Jugendliche ist es sehr wichtig, von ihren Freunden akzeptiert zu werden; mehr noch als von den eigenen Eltern.

Andererseits neigen Jugendliche besonders dann dazu, eine negative Gruppe zu wählen, wenn sie ein geringes Selbstwertgefühl besitzen. Unbewusst hoffen sie, dass sie vielleicht in einer solchen Gruppe wichtig sein werden. Eine Jugendgruppe kann zu einem Problem werden, wenn sich die Mitglieder unsozial oder sogar gesetzwidrig verhalten: Vandalismus, Diebstahl, Gewalt usw.

Aufgrund des großen Einflusses einer Gruppe auf Teenager begegnen wir überraschend vielen Jugendlichen, die sich in ihrer Kindheit zwar tadellos verhielten, aber schließlich vor dem Richter landeten, weil sie sich von der Gruppe beeinflussen ließen.

Deshalb müssen die Eltern die positiven Seiten ihrer heranwachsenden Kinder hervorheben und sie bedingungslos akzeptieren. Wenn Teenager mit sich selbst zufrieden sind, halten sie an ihren Wertvorstellungen und Ansichten fest und lassen sich nicht von jenen der Gruppe beeinflussen.

Meinungen
äußern

c) Äußere deine Meinung zum Problem und schreibe einen kurzen Bericht.

Kennst du auch Jugendgruppen, die Jugendliche positiv beeinflussen können? Welche?

Gibt es in deiner Stadt / deinem Dorf die Scout-Organisation „Plast“?

Sind deine Freunde Mitglieder von „Plast“?

Warum finden viele Jugendliche das Leben im Plastlager sehr interessant?

Was erzieht das Plastlager bei Jugendlichen?

Bist du auch Mitglied einer Jugendgruppe oder einer Jugendorganisation?



Stunde 5 GESUND UND GLÜCKLICH IN DER FAMILIE LEBEN

1 Sprecht über eure Hauspflichten. Wie wird in euren Familien Hausarbeit geteilt? Und was machst du am liebsten zu Hause?

Partnerarbeit

- Wer räumt die Wohnung auf?
- Wer wäscht das Geschirr ab?
- Wer kauft Lebensmittel ein?
- Wer deckt den Tisch?
- Wer wäscht Wäsche und bügelt?
- Wer backt und kocht?
- Wer leert den Müll aus?

2 Hörtext: Eine glückliche Familie.

Hörkompetenz entwickeln

a) Merke dir die unbekanntenen Wörter zum Hörtext.

Wortschatz und Aussprache üben

der Raumschiffflug
die Feuerwehr
zuständig
der Rechtsanwalt

*політ у космос
пожежна команда
відповідальний
адвокат*

b) Höre den Text und notiere die Schlüsselwörter.

c) Höre den Text noch einmal und löse die nachstehenden Testaufgaben.

Test

Wähle die richtige Lösung: a, b oder c.

Tests lösen

1. Die Eltern von Leo und Marko ...
 - a) sind beide tätig.
 - b) arbeiten nicht.
 - c) arbeiten in Amerika.
2. Leos Traumberuf ist ...
 - a) Astronaut.
 - b) Musikant.
 - c) Feuerwehrmann.
3. Leo fährt zur Schule ...
 - a) mit dem Bus.
 - b) mit der Straßenbahn.
 - c) mit dem Bus und der Straßenbahn.

4. Leos Hausaufgaben kontrolliert ...

- a) Mutter.
- b) Vater.
- c) Mutter und Vater.

5. Sein Bruder Marko ist ...

- a) vier Jahre älter als Leo.
- b) fünf Jahre älter als Leo.
- c) sechs Jahre älter als Leo.

6. Marko kommt aus der Schule nach Hause ...

- a) früher als sein Bruder Leo.
- b) später als sein Bruder Leo.
- c) zusammen mit seinem Bruder.

7. Marko ist Mitglied ...

- a) von einem Fußballverein ...
- b) von einem Handballverein.
- c) von einem Volleyballverein.

8. Marko lernt im Gymnasium ...

- a) Fremdsprachen.
- b) Journalistik.
- c) Wirtschaft.

3 **Partnerarbeit** | **Arbeitet zu zweit. Gestaltet einen Dialog und diskutiert über eine gesunde Familie. Welche Tipps für ein gesundes Leben sind auch für eure Familie nützlich?**

- Frische Lebensmittel essen
- Kein fettes Essen
- Viel Wasser trinken
- Regelmäßige Bewegung und Sport
- Frische Luft und Licht
- Sich vom Alltagsstress entspannen
- Genügend schlafen
- Liebe und Unterstützung in euren Familien



Hausaufgabe

Schreibkompetenz entwickeln

Schreibe einen Essay über eine glückliche Familie.

Stunde 6 FREUNDE HELFEN EINANDER

Ein treuer Freund ist mit keinem Geld noch Gut zu bezahlen.
Sprichwort

Wortschatz-
arbeit

- 1 **Merke dir die neuen Wörter zum Thema „Freundschaft“. Nimm das Wörterbuch zu Hilfe.**

Das **Vertrauen**, vertrauen, im Stich lassen, die Aufmunterung, die Empfindung, die Zuneigung, die Wertschätzung, die Eigenschaft, sich täuschen, feststellen, unterstützen, zuverlässig.

Wer kann von sich sagen, dass er 1000 Freunde hat? Wenn es unter 1000 Freunden nur einen geben soll, dem man richtig vertrauen kann, dann ist es ganz schwierig gute Freunde zu finden. Wer hat das nicht schon feststellen müssen? Aber wer einen guten Freund unter 1000 gefunden hat, dem er wirklich vertrauen kann, der ist wirklich glücklich.

Partnerarbeit

- 2 **Arbeitet zu zweit. Lest das Gedicht und bespricht, wie auch ihr euren besten Freund unterstützt. Notiert die Ausdrücke, die Gefühle zu einem Freund äußern. Macht dichterische Übersetzung des Gedichtes.**

Dein bester Freund

Solltest Du Dich einsam fühlen,
verlassen und ganz allein,
solltest Du Hilfe brauchen,
würde gern für Dich da sein.

Sollte Dir an Liebe fehlen,
solltest Du Dich langweilen,
suchst Du einen zum Reden,
würde ich zu Dir eilen.

Solltest Du eine Schulter brauchen,
um Dich einfach auszuweinen,
brauchst Du etwas Aufmunterung,
ruf mich, ich werde erscheinen.

Diskutieren

- 3 **Arbeitet in Gruppen. Diskutiert: Wie soll der treue Freund sein? Nehmt folgende Fragen zu Hilfe.**

Wie viele Freunde hast du?
Wie vielen Freunden kannst du wirklich vertrauen?
Wie viele Freunde lachen dich nie aus?
Zu wem gehst du, wenn du dich einsam fühlst?

Haben dich deine „Freunde“ einmal im Stich gelassen*?
Bist du selbst ein zuverlässiger Freund?
Wie oft hast du mit deinem Freund Streit? Worüber?
Wie oft hilfst du deinen Freunden? Wann?

4
Lesekompetenz
entwickeln

Es gibt die Menschen, die ganz allein sind. Sie haben keine Familie und kein Haus. Lies den Text und informiere dich, warum einige Menschen obdachlos werden.

Obdachlose**

In jedem Land gibt es Millionen Menschen, die obdachlos sind. Menschen ohne eigene Wohnung gehören zu den Ärmsten der Armen. Ihre Mittel reichen nicht aus, um sich eine eigene Wohnung zu leisten. Sie sind nicht in der Lage, aus eigener Kraft eine Wohnung zu finanzieren.

Obdachlose sind relativ kleine Gruppe von Menschen, die keine Familie und kein Dach über dem Kopf haben. Sie leben im Freien, in Parks, auf der Straße oder an anderen öffentlich zugänglichen Stellen. Einige verbringen die Nächte in Notübernachtungshäusern, den so genannten „Obdachlosenasylen“.



Wer ohne Obdach leben muss, der keine elementare Grundlage für ein menschenwürdiges Leben hat. Die Wohnung ist nicht nur materielle Basis für Wärme und Schutz, sondern die Voraussetzung*** für Arbeit, Familie, Privatleben und Hygiene.

Warum wird man eigentlich obdachlos? Dafür gibt es eine Menge verschiedener Gründe. In den meisten Fällen ist es das Ende des langen Weges der Aussteigerkarriere aus der Gesellschaft, in einigen – einfach Zufall.

* **im Stich lassen** – залишити в біді, напризволяще

** **die Obdachlosen** – безхатьки

*** **die Voraussetzung** – передумова

Obdachlosigkeit und Alkoholabhängigkeit sind eng miteinander verbunden. Manchmal wird der Mensch zuerst alkoholabhängig und als Folge obdachlos. Manchmal ist es nicht Alkohol-, sondern Drogenabhängigkeit. Dann ist es noch schlimmer. Es ist noch schwieriger, Drogenabhängigkeit zu behandeln.



Hilfe für Obdachlose in Deutschland

Es gibt aber auch Menschen, die aus anderen Gründen, man kann auch sagen, „freiwillig“ obdachlos werden. Sie wollen einfach frei sein. Sie wollen nicht mehr jeden Tag acht Stunden arbeiten, Rechnungen bezahlen, viele kleine und große Probleme lösen, zweimal pro Tag Zähne putzen, jeden Tag duschen, Geschirr abwaschen, aufräumen usw. Diese Obdachlosen brauchen kaum Hilfe, denn sie haben ihre Wahl getroffen*.

Meinungen äußern

5 Notiere dir die Ausdrücke, warum die Menschen eigentlich obdachlos werden.

Gibt es auch in deiner Stadt / deinem Dorf Obdachlose?
Wie ist die Einstellung der Menschen zu den Obdachlosen?
Gibt es Organisationen, die solchen Menschen helfen? Welche?

Hausaufgabe

Schreibkompetenz entwickeln

Schreibe deinem deutschen Freund / deiner deutschen Freundin einen Brief über deinen besten Freund / deine beste Freundin in der Ukraine. Äußere dich zu den folgenden Punkten.

Alter	Hobbys
Äußeres	Gemeinsame Interessen
Lieblingsfächer	Zukunftspläne

* eine Wahl treffen – зробити вибір

Stunden 7–8 WAS IST EIGENTLICH FREUNDSCHAFT?

Besser in der Tasche kein Geld
als ohne Freund in dieser Welt!
Sprichwort

Grammatik
üben

1 Lies die Sätze mit „man“ über einen Freund und formuliere sie dann in der Ich-Form.

Wenn man einen treuen Freund hat:
Man fühlt sich nicht mehr allein.
Man muss alles mit dem Freund teilen.
Man lügt nicht.
Man sagt alles ehrlich ins Gesicht.
Man ist nicht egoistisch.
Man ist nicht skeptisch.
Man macht keine blöden Kommentare.
Man hilft immer.

Beispiel: Wenn ich einen treuen Freund habe, dann fühle ich mich ...

Lesen und
Sprechen

2 Lies den Kurztext und sage: Was ist eigentlich Freundschaft?

Freundschaft bezeichnet eine positive Beziehung und Empfindung zwischen Menschen, die sich als **Sympathie** und **Vertrauen** zwischen ihnen zeigt. Die in einer freundschaftlichen Beziehung zueinander stehenden Menschen bezeichnet man als Freundin oder Freund. In einer Freundschaft schätzen und achten die befreundeten Menschen einander. Freundschaft beruht auf Zuneigung, Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung.

Lesen und
Meinung äußern

3 Arbeitet in Gruppen. Lest die Meinungen deutscher Jugendlichen und nennt die Gründe, was wahre Freundschaft ist und was wir von einem Freund erwarten.



Leo:

Als erstes muss ich mal selbst bereit sein, ein guter Freund zu sein. Ohne große Erwartungen. Wenn man von Anfang an schon skeptisch und übervorsichtig ist, kann von beiden Seiten keine ernsthafte Freundschaft daraus erwachsen.

Ich bin der Meinung, dass von beiden Seiten nicht gleich zu viel erwartet werden sollte. Eine echte Freundschaft braucht Zeit zum wachsen und das geht nicht von heute auf Morgen bis man sich gegenseitig völlig dem Anderen anvertrauen kann. Und wenn man dann feststellt, es ist Vertrauen da, dann können solche Freundschaften ein Leben lang halten.

Steffi:

Freundschaft – dies ist ein schönes Wort. Gibt es in unserer rauen Zeit noch wahre Freundschaften? Ich suche schon lange danach. Die alten Schulfreunde sind in Deutschland verstreut. Keine Adressen mehr. Neue Freundschaften? Kann auch sein, ich sehe das aber zu schwarz.



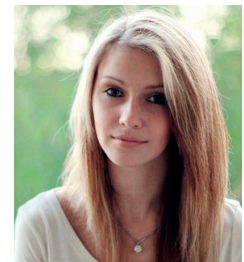
Andreas:

Ich denke nicht, dass du zu pessimistisch bist. Es sucht doch jeder nur nach Vorteilen für sich selbst, oder einfach nur oberflächliche Bekanntschaften der reinen Unterhaltung wegen. Es ist wirklich schwer, ja fast unmöglich, in der heutigen Zeit eine wahre Freundschaft zu finden. So sehe ich das jedenfalls.

Silvia:

Was ist denn Freundschaft? Wie hoch stelle ich meine Erwartungen, und wenn ich das nicht bekomme, was ich erwarte, bin ich enttäuscht.

Für viele ist Freundschaft eine Zweckverbindung: Ich will was von dir und du hast das mir zu geben. Ja, aber das ist nicht Freundschaft. Es ist doch auch schön, wenn man gute Kontakte hat, nette Menschen kennen lernt. Manchmal wird daraus mehr, manchmal nicht. Ich konnte hier viele gute, nette Kontakte knüpfen, danke dafür.

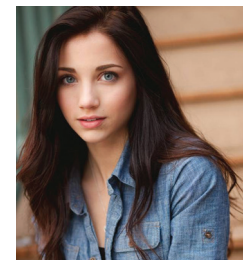


Martin:

Es ist wirklich schwierig wahre Freundschaft zu finden – oft schon habe ich mich getäuscht – das heißt ich habe mich getäuscht, weil ich bestimmte Eigenschaften in jemanden hinein interpretiert hatte, die gar nicht da waren.

Renate:

Das ist die große Kunst, wenn ich neue Menschen begegne: Sie so sehen, wie sie sind und sie annehmen, wie sie sind. Wenn man älter wird, ist das zwar leichter – aber man wird auch wählerischer. Es ist in jedem Fall genauso schwierig, wie einen Ehepartner zu finden. Trotzdem sollte man nie aufgeben – und wer weiß? Vielleicht läuft er / sie uns schon morgen über den Weg?



4 Macht kurze Notizen. Präsentiert eure Meinungen der anderen Gruppe.
Gruppenarbeit

<p>Gruppe 1</p> <p>Was ist wahre Freundschaft?</p>	<p>Gruppe 2</p> <p>Was erwarten wir von einem Freund?</p>
---	--

5 Wähle die Meinungen der deutschen Jugendlichen, die auch zu dir passen.
Schreiben

6 Du warst eine Woche krank und bist nicht in die Schule gegangen. Dein Freund hat mit dir jeden Tag telefoniert, er hat gefragt, wie du dich fühlst und welche Hilfe du brauchst.
Online-Kommunikation

7 Schreibe deinem Freund/deiner Freundin eine E-Mail, berichte ihm/ihr über deine Gesundheit und bedanke dich bei ihm/ihr für seine Hilfe.
Online-Kommunikation

 **Hausaufgabe**

Lies den Lückentext und ergänze ihn. Wähle das Wort (A, B, C oder D), das in die Lücke passt. Es gibt nur eine richtige Lösung. Kreuze deine Lösungen an.
Leseverstehen

Freundschaft und Vertrauen

Über das Thema Freundschaft hat jeder von uns etwas zu sagen. Die Freundschaft ist (1) __ lieb und teuer. Doch werden wir als gute Freunde geboren oder (2) __ man erst lernen, anderen ein (3) __ Freund zu sein? Und wie funktioniert überhaupt Freundschaft? (4) __ erzählen Andreas und Leonardo. "Sogar im Kinderalter haben wir (5) __ dem Kindergarten zusammen im Hof gespielt. Später sind wir dann zum Glück in dieselbe Klasse gekommen. Unsere Freundschaft (6) __ das Vertrauen besonders. In jedem Moment unseres Lebens wissen wir, (7) __ der andere für einen da ist. Wir interessieren uns beide (8) __ Musik, aber eigentlich beruht (9) __ Freundschaft darauf, dass wir einander unterstützen. Wir erzählen uns alles und halten zusammen, egal, was es für Probleme (10) __".

	A	B	C	D
1	alle	allen	alles	allem
2	müsse	müssen	muss	musst
3	guter	gute	guten	gutes
4	darum	darauf	dafür	darüber
5	nach	zwischen	zu	mit
6	mache	macht	machen	machst
7	ob	weil	dass	denn
8	für	mit	Von	auf
9	ihre	eure	seine	unsere
10	gaben	gibt	gebe	geben

Stunde 9 WIEDERHOLUNG

Ich teste meine Leistungen zum Thema „Meine Familie und meine Freunde“.

Meine Leistungen		Selbstbeurteilung Punkte (...)
Wortschatz Ich kenne	neue Wörter neue Ausdrücke Zitate, Sprichwörter	
Hören: ich kann	Ich verstehe die Sprache meines Lehrers Ich verstehe die einfachen Dialoge Ich verstehe einfache kurze Texte und Berichte. Ich verstehe längere Texte wie „Eine glückliche Familie“ und kann Tests richtig lösen	
Kommunikation: ich kann	Fragen stellen und beantworten Dialoge führen Kurze Berichte machen Über die Beziehungen in der Familie und über meine Freunde erzählen Über Familienprobleme diskutieren und eigene Meinung äußern.	
Lesen: ich kann	Kurze Texte lesen und verstehen Lückentexte ergänzen Nötige Informationen im Text finden Längere Texte wie „Gruppengefahr bei Jugendlichen“ verstehen und analysieren, Tests lösen	
Schreiben: ich kann	Kurze Berichte schreiben Essays schreiben E- Mails schreiben Lückensätze ausfüllen	
Grammatik: Ich kann	Verben mit Präpositionen, Wenn-Sätze, Pronomen „man“	

Stunde 10 ALLTAG IN DER SCHULE

1 Merke dir folgende Wortfamilien zum Thema „Schule“.

Wortschatz-
arbeit

Die **Sprache**, sprechen, aussprechen, versprechen, die Muttersprache, die Landessprache, die Amtssprache, die Fremdsprache, die Zweitsprache, die Aussprache, der Sprecher, sprachbegabt;
kennen, der Kenner, die Kenntnisse, die Deutschkenntnisse, kennen lernen;
 das **Fach**, die Fächer, der Fachmann, das Schulfach, mein Lieblingsfach, das Pflichtfach, das Wahlfach, die Fachrichtung;
prüfen, der Prüfer, die Prüfung, die Deutschprüfung, die Probeprüfung, die Abiturprüfung.

2 Arbeitet zu zweit. Gestaltet einen Dialog über Probleme, die Schüler in der 11. Klasse haben. Benutzt dabei folgende Fragen.

Partnerarbeit

Wie viele Fächer lernst du in der 11. Klasse?
 Welche Fächer fallen dir leicht, welche schwer?
 Welches Fach ist für deine Zukunft besonders wichtig? Warum?
 Welches Fach ist für dich nicht so wichtig?
 Welches Fach ist dein Lieblingsfach?
 Ist auch Deutsch dein Lieblingsfach?
 Wie viel Zeit brauchst du für deine Hausaufgaben?
 Wie gestaltest du deine Freizeit in diesem Schuljahr?
 Lernst du die ganze Zeit oder findest du auch Zeit für deine Freunde und Hobbys?

3 Was machst du in der Schule gern? Was machst du nicht so gern? Warum? Schreibe die Verben in zwei Spalten.

Wortschatz-
arbeit

Lernen, lesen, antworten, Informationen suchen, Tests lösen, erklären, entdecken, sich merken, schreiben, rechnen, aufpassen, besprechen, diskutieren, vergleichen, analysieren, helfen, Sport machen, ärgern, lachen, stören, ...

Ich mache das gern, weil ...	Ich mache das nicht so gern, weil ...
.....

4 Lies den Text und notiere die Ausdrücke, die auch für dich aktuell sind.

Leseverstehen

Probleme der Schulabgänger

Die Schüler der Oberstufe wollen nach dem Abitur studieren und arbeiten, ihre Begabungen entwickeln und am gesellschaftlichen Leben des Staates teilnehmen.

Sie wollen in andere Länder fahren um dort zu studieren. Darum lernen sie eine oder zwei Fremdsprachen. Um die deutsche Sprache besser zu erlernen, gehen viele ukrainische Mädchen für ein Jahr als Au-pair-Mädchen nach Deutschland oder nach Österreich und arbeiten dort in Familien.

Jungen und Mädchen wollen einen interessanten Beruf ergreifen, der in der Gesellschaft angesehen ist. Heute haben Jugendliche ihre eigenen Werte, die von den Erwachsenen oder von der Gesellschaft nicht immer akzeptiert werden. Im Mittelpunkt stehen persönliche Freiheit, Meinungsfreiheit, Toleranz und Pluralität.

Jugendliche wollen sich nach letzter Mode kleiden und schön aussehen. Sie beschäftigen sich mit unterschiedlichen Freizeitaktivitäten, die ihnen Spaß machen. Viele wollen ihre Freizeit interessant und sinnvoll gestalten: Sie besuchen Theater und Konzerte, machen Ausflüge, treiben Sport in einem Sportverein.

Einige Jungen und Mädchen aus der 11. Klasse sind Mitglieder von Jugendverbänden für Umweltschutz oder der Jugendorganisation „Plast“. Dort haben sie die Möglichkeit für die Natur zu sorgen oder den anderen Menschen zu helfen, die Hilfe brauchen: Den behinderten Kindern oder den alten Menschen. Das alles macht ihr Leben interessant und sinnvoll.

5 Lies die Ausdrücke, die du gewählt hast. Begründe deine Wahl. Welche Wünsche und Probleme hast auch du und deine Freunde in eurem letzten Schuljahr?

Partnerarbeit



Hausaufgabe

Schreibe einen Bericht über deinen Alltag. Nimm folgende Fragen zu Hilfe.

Berichte schreiben

- Ist dieses Schuljahr auch für dich anstrengend?
- Wie planst du deine Zeit, um alles rechtzeitig zu schaffen?
- Wie viel Zeit brauchst du für deine Hausaufgaben?
- Welche Abiturprüfungen musst du in der 11. Klasse ablegen?
- In welchen Fächern wirst du unabhängige Tests an der Uni lösen?
- Wie bereitest du dich auf die unabhängige Tests vor?
- Welche Lehrbücher brauchst du für die Vorbereitung?
- Besuchst du einen Vorbereitungskurs oder einen Privatunterricht?
- Möchtest du nach der Schule studieren oder arbeiten? Wo?

Stunde 11 SCHULE IN DEUTSCHLAND

- 1** Merke dir die Präpositionen mit Genitiv. Bilde die Sätze mit folgenden Ausdrücken. Gebrauche dabei Modalverben.

Grammatik
üben

Beispiel:

Wegen eines Computerfehlers könnten die Schüler ihre Arbeit nicht rechtzeitig beenden.

Wegen eines Gewitters ...

Während eines Deutsch-

Wegen meiner Reise nach München ...

unterrichts ...

Während der Ferien ...

Trotz des schlechten Wetters ...

Während einer Konferenz ...

Trotz des Badeverbots ...

- 2** Ergänze die Relativsätze richtig. Beachte dabei die Endstellung des Prädikats im Nebensatz. Nimm die Tabelle ... „Relativpronomen“ auf Seite 216 zu Hilfe.

Grammatik
üben

Die Jugendlichen, ... , wollen ein deutsches Sprachdiplom bekommen.

Die Schulfächer, ... , fallen mir leicht.

Unsere Deutschlehrerin, ... , hat eine gute Aussprache.

Ich höre jeden Tag Nachrichten ,

Oft sitze ich vor dem Computer,

Die Markenklamotten, ... , sind für mich zu teuer.

... die du trägst jeden Tag

... den mir hat mein Vater im vorigen Monat geschenkt

... die gut kennen Deutsch

... mit der hat meine Schwester studiert

... für die ich interessiere mich

... die informieren uns über die Ereignisse in Deutschland

- 3** Merke dir die neuen Vokabeln.

Wortschatz
arbeit

die Entfaltung, -,
die Clique, -, n
jobben

Die Entfaltung der Begabungen
Die Clique ist eine Gruppe der Jugendlichen.
Der Junge geht jobben, um das Geld zu verdienen.

- 4** Merke dir die neuen Verben.

Grammatik
üben

versichern, -te, -t (Akk.)
ergreifen, -i, -i, (Akk.)

Der Staat versichert soziale Hilfe.
Meine Freunde wollen einen interessanten Beruf ergreifen.

5 Lies den Text und notiere dir die wichtigsten Informationen über Schulen in Deutschland und das Leben der deutschen Jugendlichen.

Das Schulsystem in Deutschland ist Sache der Bundesländer. Die Bundesländer bestimmen die Zeit für die Ferien und auch die Stundenpläne der Schulen.

Das Schulsystem hat 3 Stufen: die Primarstufe, die Sekundarstufe I und die Sekundarstufe II. Jungen und Mädchen, die am 30. Juni 6 Jahre alt sind, gehen im Herbst in die Schule.

Zuerst kommen sie auf die Grundschule. Die Kinder lernen hier lesen, schreiben, rechnen. Musik, Naturkunde, Turnen, Kunst, Religion und Handarbeit stehen auch auf dem Stundenplan. In der 4. Klasse ist die Grundschule zu Ende.

Nun beginnt die Sekundarstufe. Hier gibt es verschiedene Wege: Hauptschule, Realschule oder Gymnasium.

Die Hauptschule umfasst gewöhnlich die Klassen 5 bis 10 und bereitet ihre Schüler auf die Berufswahl vor. Nach dieser Schule können die Jugendlichen in einer Berufsschule einen Beruf erlernen.

Die Realschule umfasst auch die Klassen 5 bis 10 und beginnt mit einem Probehalbjahr. Nach der Realschule kann man einen Beruf im Büro erlernen oder eine Berufsfachschule besuchen.

Wenn ein Schüler nach der Grundschule in ein Gymnasium kommt, so lernt er hier 9 Jahre. Nach der Klasse 12 oder 13 macht er das Abitur. Erst nach dem Abitur kann man auf eine Hochschule oder eine Universität gehen. Die Fremdsprachen spielen im Gymnasium eine wichtige Rolle.

In Deutschland gibt es auch alternative Schulformen, sie sind privat: Demokratische Schule, Waldorfschule, Montessori-Schule, Internationale Schule.

Die Erziehung von Kindern und Jugendlichen ist in erster Linie Recht und Pflicht von Eltern. Zu den Aufgaben des Staates gehört vor allem die persönliche und soziale Entfaltung von Kindern und Jugendlichen. Der Staat versichert auch soziale Hilfe.

Junge Menschen unternehmen sehr viele Reisen im Inland und im Ausland. Meistens verbringen sie ihre Freizeit in ihrem Freundeskreis oder in ihrer Clique. Sie beschäftigen sich mit verschiedenen Freizeitaktivitäten, die Spaß bringen: Diskos, Sport, Reisen.

Als wichtigste persönliche Probleme werden Beruf, Ausbildung, Schule und Studium genannt. Auch Arbeitslosigkeit wird unter deutschen Jugendlichen genannt.

Viele Kinder und Jugendliche nehmen an der Tätigkeit von Umweltschutz-Organisationen und Sportverbänden teil. Es gibt aber auch Jugendliche, die in den Ferien jobben: Sie tragen Zeitungen aus, geben

Nachhilfestunden oder helfen in einem Gemüseladen: Sie wollen ihr eigenes Geld haben.

Gruppenarbeit

Arbeitet in Gruppen und diskutiert:

Welche gemeinsamen Interessen und Probleme haben die Jugendlichen in der Ukraine und in Deutschland?

Welche Probleme könnt ihr noch nennen?

Gruppe 1 Gemeinsame Interessen	Gruppe 2 Gemeinsame Probleme
---	---



Hausaufgabe

Leseverstehen

- a) Lies den Text und informiere dich über neue Schultypen in Deutschland. Merke dir und notiere die Informationen, warum die Schule von Christian ungewöhnlich ist.

Eine ungewöhnliche Schule

Christian ist 15 Jahre alt und Schüler der demokratischen Schule in Leipzig. An der Realschule wäre er jetzt in der 10. Klasse. Aber an seiner Schule gibt es keine Klassen. Es gibt nur Einteilung in klein, mittel, groß, Lehrer und Schüler. An demokratischen Schulen gibt es keinen festen Lehrplan. Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Projekten, Kursen und Aktivitäten und sind frei, auch außerschulische Lernorte zu besuchen. Ohne Druck sollen die Kinder hier selbstbestimmt und mit ganzem Herzen lernen.

Demokratische Schulen sind private Schulen und erhalten deshalb keine Unterstützung vom Staat. Das Schulgeld orientiert sich am Gehalt der Eltern und liegt durchschnittlich bei 200 Euro im Monat .

Das Grundprinzip der Schule basiert auf dem Vertrauen, dass Schüler lernen wollen, was sie interessiert. Die Lehrer müssen sich also anstrengen und interessante Themen anbieten.

Demokratische Schule ist also eine Form von Alternativschulen. Wie diese Schulen weiter funktionieren, ist es noch heute unklar, denn die demokratischen Schulen in Deutschland sind noch sehr jung. Wenn die Schüler einen offiziellen Schulabschluss ablegen möchten, müssen sie staatliche Prüfungen ablegen und dazu an den Prüfungen an der Realschule teilnehmen.

Nach: <http://www.eudec.org/Member+Schools>

Informationen sammeln

- b) Gibt es auch in der Ukraine neue Schultypen? Welche? Finde Informationen im Internet und berichte in der Deutschstunde.

Stunde 12 GRAMMATIK: KONJUNKTIV II

1 Merke dir die Bildung des Konjunktivs II.

Grammatik
üben

Der Konjunktiv II drückt eine irreale Handlung aus. Der Konjunktiv II wird vom **Präteritum** abgeleitet:

Sein – ich, er, sie **war** – ich er, sie **wäre**
Kommen – ich, er, sie **kam** – ich, er, sie **käme**

Wiederhole:

Präteritum

lernen – ich lernte, du lernst

gehen – ich ging, er ging

Konjunktiv II von regelmäßigen Verben Präteritum-Formen und Konjunktiv II-Formen der regelmäßigen Verben sind identisch

wohnen

Ich	wohnte
Du	wohntest
Er, sie, es	wohnte
Wir	wohnten
Ihr	wohntet
Sie	wohnten

Konjunktiv II von unregelmäßigen Verben

	bleiben – <i>blieb</i>	gehen – <i>ging</i>	wissen – <i>wusste</i>
Ich	bliebe	ginge	wüsste
Du	bliebest	gingest	wüsstest
Er, sie, es	bliebe	ginge	wüsste
Wir	blieben	gingen	wüssten
Ihr	bliebet	ginget	wüsstet
Sie	blieben	gingen	wüssten

Konjunktiv II von Hilfsverben und Modalverben

	sein	haben	dürfen	können	müssen
Ich	wäre	hätte	dürfte	könnte	müsste
Du	wärest	hättest	dürftest	könntest	müsstest
Er, sie, es	wäre	hätte	dürfte	könnte	müsste
Wir	wären	hätten	dürften	könnten	müssten
Ihr	wäret	hättet	dürftet	könntet	müsstet
Sie	wären	hätten	dürften	könnten	müssten

2 Merke dir die Sätze mit dem Konjunktiv II.

Wir **lebten** gern in Italien.
Wir **würden** gern in Italien **leben**.
Ich **würde** gern in die Stadt **fahren**.
Er **wäre** gern im Ausland. Er **könnte** dort arbeiten.
Könnten Sie mir bitte helfen?
Hätten Sie Lust spazieren zu gehen?
Wenn du zu Hause **bleiben würdest**, **könntest** du in Ruhe **lesen**.
Wenn ich fliegen **könnte**!
Ich **hätte** nie gedacht, dass er das Examen schafft.

3 Ergänze die Sätze.

Wenn ich nicht krank wäre, könnte ich ...
Wenn ich musikalisch wäre, würde ich ...
Wenn du Zeit hättest, könntest du ...
Hättest du Lust morgen ...?
Es wäre besser, wenn wir heute ...
Wenn der Zug rechtzeitig käme, gingen wir ...

4 Antworte auf die Fragen und gebrauche dabei Verben im Konjunktiv II. Schreibe die Sätze in dein Heft.

- Was würdest du machen, wenn du Zeit hättest?
- Welches Buch würdest du dann lesen?
- Wohin würdest du fahren, wenn du Geld hättest?
- Wem könntest du dann helfen?
- Was könntest du machen, wenn du Schuldirektor wärest?
- Wo würdest du arbeiten, wenn du schon ein Diplom hättest?
- Wann könnten wir eine Fahrradtour machen?
- Wenn sie Urlaub hätten, würden sie uns besuchen?



Hausaufgabe

Lies den Text und informiere dich über Schulen für behinderte Kinder in der BRD. Notiere: In welchen Schultypen können behinderte Kinder lernen? Welche Hilfe bekommen die Eltern dieser Kinder von dem Staat?

Welche Schulen gibt es für Kinder und Jugendliche mit Behinderung in der BRD?

Die Bundesländer verpflichten das Bildungswesen behinderte Kinder und Jugendliche in die Bildung zu integrieren. In den Kultusministerien der Bundesländer gibt es eine Übersicht über einige Schulmodelle für



Kinder mit einer Behinderung: **Integrative Schulen.**

Das Konzept der integrativen Schule sieht es vor, dass in den Regelklassen der **Primär- und Sekundärschulen** behinderte und nicht behinderte Kinder gemeinsam unterrichtet werden.

Die Bundesländer haben sich dazu verpflichtet, ein integratives Bildungssystem auf allen Ebenen zu schaffen. Das bedeutet, dass kein Kind wegen körperlicher oder geistiger Krankheit von einer Regelschule ausgeschlossen werden soll. Es gibt auch **Tagesstätten, und Heime und Internate** für Kinder und Jugendliche mit Behinderung, **Hilfen zur Berufsausbildung**, Berufsvorbereitung und Studium.

Je nach Art und Schwere der Behinderung ihres Kindes bekommen die Eltern **finanzielle Hilfen**: Kindergeld und Haushaltshilfe.

Nach: <https://www.netmoms.de/magazin/familie/behinderte-kinder/behinderung-und-schule/>

Stunden 13–14 LESEN MACHT KLUG

1 **Merke dir den Gebrauch von dem Konjunktiv II.**
Grammatik
üben

a) In der höflichen Rede:

- Könntest du mir bitte helfen?
- Würdest du mir bitte dein Buch geben?
- Hätten Sie nicht Lust spazieren zu gehen?

b) Als Vorschlag:

- Ich würde dir raten mit deinen Eltern über das Problem zu sprechen.
- Sie sind so müde, sie sollten mehr schlafen!
- An deiner Stelle würde ich mehr sparen.

c) Als Wunsch:

- Ich hätte gern endlich Ferien!
- Könnte ich doch öfter im Park Rad fahren!
- Hätte ich nur zwei Kilo weniger!
- Käme er doch endlich! – Wenn er nur endlich käme!

2 **Ergänze die Sätze Konjunktiv II.**
Grammatik
und Schreiben

- Wenn ich gesund wäre, könnte ich ...
- Wenn ich sportlich wäre, würde ich ...
- Wenn du Geld hättest, könntest du ...
- Hättest du Wunsch morgen ...?
- Es wäre besser, wenn wir in den Ferien ...
- Wenn der Bus rechtzeitig käme, würden wir ...

3 **Welche literarischen Gattungen findest du besonders interessant? Finde zu jedem Substantiv ein passendes Adjektiv.**
Wortschatz-
arbeit

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| Das Märchen ist ... | Die Liebesgeschichte ist ... |
| Die Poesie ist ... | Die Abenteuergeschichte ist ... |
| Der Roman ist ... | Die Fantasie ist ... |
| Der historische Roman ist ... | Das Drama ist ... |
| Der Kriminalroman ist ... | Die Novelle ist ... |

4 **Arbeitet zu zweit. Sprecht über das Lesen und Lieblingsbücher.**
Partnerarbeit

- Wie oft besuchst du unsere Schulbibliothek?
- Kannst du dort immer ein nötiges Buch finden?
- Wo kannst du noch ein Buch ausleihen?
- Hast du zu Hause deine kleine Bibliothek?
- Welche Bücher sind dort?
- Gibt es dort auch die Bücher in der deutschen Sprache? Welche?
- Wer ist dein Lieblingsschriftsteller? Lieblingsdichter?

Wie heißt dein Lieblingsbuch?

Welches Buch möchtest du gerne kaufen?

Bekommst du oft Bücher zum Geschenk? Welche?

5 Informiere dich, wie die Deutschen lesen. Mache kurze Notizen.

Leseverstehen

Auch heute gibt es „Vielleser“!

Computer stehen in Deutschland heute in jedem Haushalt. 1992 hatte nur jeder achte einen Computer. Fernsehen, Zeitungen, Zeitschriften und Radio sind die meistgenutzten Medien der Deutschen, bei jungen Leuten das Internet.

Doch wer liest heute noch Bücher? Das wollte die Stiftung Lesen wissen. Sie führte die Studie „Leseverhalten in Deutschland im neuen Jahrtausend“ durch. Ergebnisse unter anderem: 20 Prozent der Bevölkerung kaufen 80 Prozent der Bücher.

„Vielleser“ lesen heute mehr als vor 10 Jahren, „Wenigleser“ dafür weniger: Jüngere nehmen immer seltener ein Buch in die Hand; 71 Prozent der 14- bis 19-Jährigen lesen regelmäßig ein Buch, allerdings vor allem für die Schule — und Mädchen lesen mehr als Jungen.

Doch heute lernen je mehr Schulkinder statt der richtigen Bücher mit digitalen Medien. Viele haben im Unterricht ein Tablet oder ein Smartphone. Die Jugendlichen glauben, dass digitale Medien und das Internet sie beim Lernen unterstützen und das Lernen erleichtern. Man kann auch ein fremdes Wort schnell finden. Grundschulkindern brauchen nicht mehr schwere Lehrbücher in die Schule zu tragen. Doch in einigen deutschen Schulen ist es nicht erlaubt Handys in die Schule zu bringen.

6 Wie ist deine Erstellung zu digitalen Büchern? Erzähle.

Sprechen

7 Arbeitet in Gruppen. Äußert eure Meinung zum Problem Lesen.

Meinungen äußern

Ist das Bücherlesen bei dir und deinen Freunden beliebt?

Welche Bücher liest du und deine Freunde am liebsten?

Ist es in eurer Schule erlaubt Handys in die Schule zu bringen?

Sind alle Schüler der Oberstufe mit dem Handyverbot einverstanden?

Warum nicht?

Welche digitalen Medien benutzt ihr im Unterricht? Wie oft?



Hausaufgabe

a) Lernst du auch gern mit digitalen Büchern? Warum nicht? Begründe.

b) Schreibe deinem Freund / deiner Freundin aus einer anderen Stadt eine E-Mail über dein Lieblingsbuch.

Online-Kommunikation

Stunden 15–16 ALLE KINDER BRAUCHEN LIEBE UND TOLERANZ

Grammatik
üben

- 1** Finde das richtige Satzende. Merke dir die Art der Nebensätze. Schreibe die Sätze in dein Heft. Unterstreiche das Prädikat im Haupt- und im Nebensatz.

Er will nach der Schule an der Uni studieren, ...

Mein Bruder lernt Deutsch so fleißig, ...

Ich will diesen Beruf wählen, ...

Dieser Beruf ist für mich wichtig, ...

Sein Vater sucht eine neue Arbeitsstelle, ...

Sie will eine gute Ausbildung bekommen, ...

Ihre Arbeit gefällt ihr nicht, ...

Der Abteilungsleiter sagt, ...

... **dass** er schon deutsche Bücher im Original lesen kann.

... **weil** sie nach der Arbeit immer schmutzig ist.

... **weil** er mehr Geld verdienen will.

... **die** für ihren künftigen Beruf notwendig ist.

... **obwohl** er nicht so gut lernt.

... **weil** er für mich interessant ist.

... **dass** wir diese Arbeit in einer Woche erfüllen sollen.

... **weil** ich dann mit vielen interessanten Menschen zu tun haben kann.

Leseverstehen

- 2** In der ganzen Welt gibt es Kinder und Jugendliche mit verschiedenen Behinderungen. Wer hilft in der Ukraine den kranken Kindern und Jugendlichen? Lies den Text und merke dir die wichtigsten Informationen über behinderte Kinder in der Ukraine.

Ukrainische Lehrer und internationale Experten stellen fest, dass die Ukraine bei der Entwicklung der inklusiven* Bildung einen großen Schritt nach vorne gemacht hat.

Im Schuljahr 2015/2016 waren nur 2.720 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf** in inklusiven Klassen eingeschrieben – nur 5.8 % der Gesamtzahl. Die anderen Kinder lernen weiter in speziellen Internaten.

* **inklusive Bildung** – wenn behinderte und gesunde Kinder zusammen lernen

** **der Förderbedarf** – особливі потреби

Aber jetzt wird in der Ukraine Projekt „Inklusive Bildung – Bewusstsein* der Nation“ umgesetzt. Letztes Jahr, 2016, hat er in der Region Zaporizhja angefangen, und jetzt wird es bereits in den Regionen Kyjiw, Lwiw, Dnipropetrowsk, Zhytomyr, Charkiv, Chmelnytsky und Chernihiv eingesetzt.

Das Bildungsministerium analysierte eine Reihe von Weltmodellen der inklusiven Bildung. Ukrainische Fachleute haben das Modell der inklusiven Bildung in Canada und in den Vereinigten Staaten gründlich untersucht, besonders die Arbeit der Hilfslehrer. Sie wollen diese Modellen an ukrainische Realität anpassen.

Nach: <https://mon.gov.ua/ua/tag/inklyuzivne-navchannya>

3 **Besprecht: Wer hilft in unserem Land den kranken Kindern? Welche Möglichkeiten haben Kinder und Jugendliche mit Behinderungen in der Ukraine?**

Gruppenarbeit

- Was ist für dich im Leben am wichtigsten?
- Warum ist das für dich wichtig?
- Nehmen die Oberschüler deiner Schule an der gemeinnützigen Tätigkeit** teil?
- Lernen in deiner Klasse / deiner Schule behinderte Kinder?
- Brauchen sie Toleranz und Hilfe von anderen Kindern? Welche?
- Wer sorgt für diese Kinder?
- Gibt es in deiner Stadt / deiner Gegend ein Zentrum / ein Heim für behinderte Kinder?
- Was schenkt den behinderten Kindern und Jugendlichen inklusive Bildung?

4 **Informiere dich über den besten Lehrer der Ukraine 2018.**

Informationen bekommen

Nobelpreis 2018 für ukrainische Lehrer

„Ich bin stolz, Lehrer zu sein.“

Der Global Teacher Prize Ukraine ist ein jährlicher nationaler Preis für Lehrer, der weltweit als **Nobelpreis für Lehrer** bekannt ist. Der Preis soll die Leistung eines Lehrers nicht nur in Bezug auf seine Schüler, sondern auch in Bezug auf die ganze Gesellschaft auszeichnen.

Sechs Monate warten mehr als 2000 Bewerbungen von talentierten Lehrern aus dem ganzen Land, Top 50 Innovatoren und Dutzende von Finalisten. Der Moment, auf den die ganze Ukraine gewartet hat!

* **das Bewusstsein** – свідомість

** **gemeinnützige Tätigkeit** – добродійна діяльність

Der beste Lehrer der Ukraine wurde der 29-jährige Informatiklehrer **Oleksandr Zhuk**: Laut dem Global Teacher Prize Ukraine 2018 **der beste Lehrer des Landes**.

Oleksandr unterrichtet in Saporishja im Internat Dzherelo für Kinder mit besonderen Bedürfnissen* Informatik. Er kann für sie ein Lied von Dmytro Monatyk in Gebärdensprache** singen, um mit Kindern in einer Welle zu sein. Er tanzt Salsa und macht Yoga. Seine Arbeit beginnt um 6:30 Uhr, wenn er das Frühstück von Kindern im Internat leitet, und dauert bis 23:00 Uhr.



Oleksandr gewinnt zusammen mit seinen Schülern Wettbewerbe und Festivals, z.B. Wettbewerb in der mündlichen mathematischen Bericht «Pranglimine» und befasst sich mit Wissenschaft. Oleksandr beschäftigt sich mit inklusiver Bildung und hat die Gebärdensprache erlernt, zusammen mit Kindern schafft er Roboter und beherrscht die Solarzellen.

Er meint: Kinder wollen wissen, wie man 3D-Drucker, Sonnenkollektoren und andere innovative Produkte verwendet, um moderne Informationsprodukte programmieren und verwenden zu können. "In erster Linie stelle ich Teamarbeit. Ein moderner Lehrer sollte insbesondere auf die Entwicklung des kritischen Denkens bei Kindern achten", – sagt der Lehrer.

Ich bin immer froh, dass ich Lehrer bin. Wenn mich meine Klassenkameraden treffen, fragen sie: "Sind Sie ernsthaft Lehrer? Und ich sage stolz: **Ja, ich bin Lehrer**.

Der Gewinner erhielt 250 Tausend Hryvnias und ein Jahr des freien Trainings vom „Osvitoria“ (ГО Освіторія). 150 Tausend Hryvnias möchte der Lehrer für Roboterkonstruktionen mit seinen Schülern ausgeben.

Und im März 2019 kann Oleksandr zum Global Education & Skills Forum 2019 nach Dubai fliegen, dort lernt er die besten Lehrer der Welt kennen.

Nach <https://www.youtube.com/>
<https://osvitoria.media/opinions/oleksandr-zhuk->

Hausaufgabe

Kommentare
schreiben

Schreibe einen Kommentar zum Text über den Nobelpreis für ukrainische Lehrer 2018.

* besonderen Bedürfnisse – особливi потреби

** die Gebärdensprache – мова жестів

Stunde 17 INTERNATIONALE STUDIENPROGRAMME FÜR JUGENDLICHE

Grammatik
üben

1 Wähle das richtige Satzende und bilde Sätze im Konjunktiv II.

Wenn ich nicht so viel zu tun hätte, ...

Hätte ich nicht so viel zu tun, ...

Wenn ich ein Boot hätte, ...

Wenn wir weniger fernsehen würden, ...

Wenn ich keine Musik hören könnte, ...

Wäre ich diese Reise nicht gemacht, ...

Wenn alle Menschen dieselben Sprachen sprechen würden, ...

könnten wir öfter ins Kino gehen.

hätte ich meinen neuen Freund nicht kennen gelernt.

würden sie einander besser verstehen können.

würde ich gern kommen.

würde mein Leben langweilig.

käme ich gern.

würde ich ans Meer fahren.

Lesen
und Schreiben

2 Lies den Text und informiere dich über internationale Studienprogramme für Studenten und junge Menschen. Notiere Informationen, die für dich interessant und wichtig sind.

EU-Programme für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport

COMENIUS	ERASMUS	LEONARDO DA VINCI
Schulische Bildung	Hochschulbildung und akademische Ausbildung	Berufliche Bildung

Jedes Jahr besuchen immer mehr ukrainische Studenten ein Studium im Ausland. Internationale Austauschprogramme, Auslandspraktika – das ist der Traum eines jeden Studenten.



ERASMUS ist eines der bekanntesten Jugendaustausch- und Studienprogramme im Ausland, das von der Europäischen Jugendkommission ins Leben gerufen wurde. Jugendliche können hier viele Vorschläge finden, wie sie ihre Fähigkeiten in den einen oder anderen Bereichen verbessern.

2014 startete das neue EU-Programm **Erasmus+ für Bildung, Jugend und Sport** und löst das bisherige Programm für lebenslanges Lernen ab. Das auf sieben Jahre angelegte Programm soll Kompetenzen und Beschäftigungsfähigkeit der jungen Menschen entwickeln.

Ein wichtiges Ziel ist die Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit in Europa. **Erasmus+** verfügt über ein **Budget von 14.8 Milliarden Euro**, wobei 77.5 Prozent auf den Bereich Bildung und Ausbildung entfallen. Hiervon entfallen 15 Prozent auf den Bereich **COMENIUS** und 22 Prozent auf den Bereich **LEONARDO DA VINCI**.



Mehr als eine Million Menschen hat bereits im ersten Jahr am neuen EU-Bildungsprogramm Erasmus+ teilgenommen.

In den Jahren 2004–2014 haben an verschiedenen ERASMUS-Programmen **329** ukrainische Studenten und junge Wissenschaftler teilgenommen.

Die Studien- und Praktikumszeiten können 3 Monate bis 1 Jahr betragen. Unter den Bedingungen von **ERASMUS** kann ein Student ein **Stipendium** erhalten oder ohne Stipendium studieren, aber für das Studium an einer ausländischen Institution **bezahlt** der Student **nicht**.

Die Ukraine ist an **6 ERASMUS-Projekten** beteiligt, die ab Oktober **2018** oder Januar **2019** in Betrieb gehen werden. Die Projekte werden von 37 Hochschuleinrichtungen und anderen ukrainischen Organisationen umgesetzt. Projekte, an denen die Ukraine beteiligt ist, konzentrieren sich auf die Modernisierung von Bildungsprogrammen in den

Bereichen Ingenieurwesen für Verkehrsdienste, Masterprogramme für zukünftige Richter, Staatsanwälte, innovative Rehabilitationsausbildung, Journalismus und Entwicklung von Kompetenzen im Bereich digitaler Technologien.

Die Ziele von ERASMUS sind die Einführung europäischer Werte und Mehrsprachigkeit, auch die Zusammenarbeit in Europa zu fördern und eine Brücke zwischen der Welt der Bildung und der Arbeitswelt zu bauen.

Nach: <http://www.eu-bildungsprogramme.info/>

Nach: <http://www.bildungsdoc.de/>

Nach: <http://www.eu-info.de/>



Hausaufgabe

Fragen
beantworten

a) Beantworte die Fragen zum Text.

- Welche EU-Programme gibt es für allgemeine und berufliche Bildung der Jugend?
- Was ist **ERASMUS**?
- Von wem wurde **ERASMUS** ins Leben gerufen?
- Wann startete das neue EU-Programm **ERASMUS+**?
- Was ist das wichtigste Ziel der neuen EU-Programme?
- Welche bekannten Jugendprogramme werden noch von der Europäischen Jugendkommission finanziert?
- Wie viele ukrainische Studenten haben an verschiedenen ERASMUS-Programmen teilgenommen?
- Wie groß ist das Budget von **ERASMUS+**?
- An wie vielen Projekten werden die jungen Ukrainer in den Jahren 2018–2019 teilnehmen?
- In welchen Bereichen konzentrieren sich die neuen **ERASMUS+** Projekte?

Grammatik
üben

b) Schreibe folgende Sätze im Konjunktiv II.

Ich habe keinen Hund.
Bringen Sie mich bitte nach Hause.
Gib mir bitte ein Stück Kuchen.
Das Wetter ist schlecht.
Ich kann nicht fliegen.
Sie muss sparen.

Stunden 18–19 BALD SIND DIE ABITURPRÜFUNGEN

1

Wortschatz-
arbeit

Bilde Sätze mit folgenden Ausdrücken.

- sich auf die Abiturprüfung vorbereiten
- die Prüfungsfächer wählen
- die Abiturprüfung ablegen
- die Prüfung bestehen
- das Abiturzeugnis bekommen
- sich um ein Stipendium bewerben
- sich zur Probeprüfung anmelden

2

Hörkompetenz
entwickeln

H ö r t e x t : Studieren in Österreich

a) Merke dir die unbekanntenen Wörter zum Hörtext.

den Titel verleihen, -ie, -ie *присвоїти звання*

b) Höre den Text und notiere die Schlüsselwörter.

c) Höre den Text noch einmal und löse die nachstehenden Testaufgaben.

Test

Tests lösen

Wähle die richtige Lösung: a, b oder c.

- 1. Jeder, der in Österreich sein achtzehntes Lebensjahr erreicht hat, kann... .**
 - a) arbeiten
 - b) reisen
 - c) studieren
- 2. Der Schulabsolvent hat noch zusätzliche Prüfungen...**
 - a) zu arbeiten
 - b) abzulegen
 - c) zu wählen
- 3. Viele Studenten müssen eine Wohnung... .**
 - a) kaufen
 - b) suchen
 - c) mieten
- 4. Die Studenten in Österreich müssen ihren Stundenplan selbst...**
 - a) aufschreiben
 - b) zusammenstellen
 - c) finden

5. Für viele Studenten ist das erste Semester ... des Suchens, Probierens und Kennenlernens.
 - a) eine Phase
 - b) der Monat
 - c) das Jahr
6. Der Arbeitstag von Studenten an den Wochentagen ... über 10 Stunden.
 - a) bleibt
 - b) wurde
 - c) dauert
7. Die notwendigen Bücher ... man mit Hilfe von Computern und Katalogen.
 - a) fragt
 - b) nimmt
 - c) findet
8. An den unterrichtsfreien Tagen arbeiten viele junge Leute, um Geld... .
 - a) zu sparen
 - b) zu verdienen
 - c) zu bezahlen.
9. Nach der Diplomprüfung kann dem Studenten den Titel „Magister“... .
 - a) gegeben werden
 - b) verliehen werden
 - c) bestätigt werden
10. Viele Studenten müssen arbeiten, um sich zu ... und eine Wohnung zu bezahlen.
 - a) ernähren
 - b) mieten
 - c) suchen

3

Lies den Text über Abiturprüfungen 2018–2019



Leseverstehen

Um an der externen unabhängigen Bewertung* teilzunehmen, wurden in diesem Jahr 335.843 Personen registriert. Im vorigen Jahr wurden dagegen nur 240.881 Personen registriert, um an den Tests teilzunehmen.

Die größte Anzahl ist registriert, um den Test in der ukrainischen Sprache und Literatur zu bestehen – 333 171 Personen, in der Geschichte der Ukraine – 168 927 Personen, in Mathematik – 112 023 Personen.

* die externe unabhängige Bewertung – зовнішнє незалежне оцінювання

Die Teilnehmer sollen Tests in folgenden Schulfächern ablegen:
Ukrainische Sprache und Literatur
Die Geschichte der Ukraine
Mathematik
Biologie
Geographie
Chemie und Physik
Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch



Es gibt Pflichtfächer und Wahlfächer. In jedem Fach müssen die Schüler mindestens ein Minimum an Punkten sammeln, um eine Note auf der „zufriedenstellenden“ Ebene zu erhalten.

Seit 2018 müssen die Abiturienten Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch auf der Grundlage des neuen Prüfungsansatzes übergeben. Das Prüfungsticket* umfasst nun Aufgaben mit zwei Schwierigkeitsgraden: **B1** und **B2**

nach der europäischen Klassifikation – **B1** für die Schüler der allgemeinbildenden Schulen und **B2** für die Schüler der Schulen mit erweitertem Fremdsprachenunterricht.

Das Projekt „Prüfungen an Schulen“ ist ein gemeinsames Projekt des **Goethe-Instituts** und des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der Ukraine.

Das Goethe-Institut Ukraine bietet Prüfungen an allen staatlichen ukrainischen Schulen an, an denen Deutsch unterrichtet wird.

Die erfolgreiche internationale Prüfung in Deutsch ist ein objektiver Nachweis von guten Sprachkenntnissen der Lernenden. Die Zertifikate des Goethe-Instituts werden weltweit als gültige Sprachnachweise geschätzt.

4 Keine Angst vor der Prüfung!

Gruppenarbeit

Arbeitet in Gruppen. Gebt einander Tipps für einen erfolgreichen Prüfungstag:

- 1.** Du hast dich gut vorbereitet. Also zeige, was du weißt und kannst.
- 2.** Keine negative Gedanken „Was passiert, wenn ich eine schlechte Note bekomme?“
- 3.** Überprüfe Ort und Zeit der Prüfung, um sicherzustellen, dass dein Tag, Zeit und Ort nicht verwechselt sind.

* **das Prüfungsticket** – экзаменаційний білет

4. Bevor du aus dem Haus gehst, überprüfe, dass du alles hast, was du brauchst – Ausweis, Stifte, den Weg zum Prüfungsort, usw.
5. Mach dich früh auf den Weg zu deiner Prüfung, um dich nicht zu verspäten.
6. Lies alle Fragen sorgfältig durch, bevor du Arbeit beginnst und plane schnell wie viel Zeit du für jede Frage nimmst.
7. Nutze jede Minute deiner Prüfung, spare die Zeit.
8. Vergiss nicht deinen Namen auf das Prüfungspapier zu schreiben.

Leseverstehen

5 Lies die Überschriften (A–C) und die Kurztexte. Entscheide: Welche Überschrift passt zu welchem Kurztext? Zu jedem Kurztext passt nur eine Überschrift. Kreuze richtige Lösung an.

Text 1

Früher machten die Gymnasiasten in Deutschland nach neun Jahren das Abitur. Heute dauert das Gymnasium nur acht Jahre. Die Schüler müssen schneller lernen und haben weniger Freizeit. Lehrer, Eltern und Schüler kritisieren das "Turbo-Abitur". Die jungen Abiturienten sind oft für die Universität nicht bereit. Über fünfzig Prozent der Eltern wünschen sich deshalb das dreizehnte Schuljahr zurück. Einige Bundesländer erlauben das neunjährige Gymnasium wieder.

- A. Die jungen Abiturienten sind oft für die Universität bereit.
- B. In Deutschland gibt es auch neunjährige Gymnasien.
- C. Heute haben die Gymnasiasten mehr Freizeit als früher.

Text 2

Jedes Jahr nach den Abiturprüfungen ist es soweit. Mit einem witzigen Wettbewerb beschließen die Abiturienten ihre Schulzeit. Die Teams müssen zahlreiche Aufgaben lösen. Jede Sekunde ist kostbar. Doch es geht nicht darum, wer am schnellsten laufen kann. Schnelles Denken, gute Ideen und Kreativität sind gefragt. Es gibt viele Rätsel und sportliche Aufgaben. Auch das gerade gelernte Abiturwissen ist noch einmal nützlich. Ein Test mit Wissensfragen über die Stadt, die Schule und Fächer wie Biologie und Latein bringt wichtige Punkte.

- A. Die Abiturienten beschließen ihre Schulzeit mit einem Konzert.
- B. Nach den Abiturprüfungen veranstalten die Gymnasiasten einen Wettbewerb.
- C. Besonders beliebt sind sportliche Aufgaben.

Hausaufgabe

Berichte schreiben

Schreibe einen Bericht, wie du dich auf die Abiturprüfungen vorbereitest. Nimm die Übung 1, 3 und 4 zu Hilfe.

Stunde 20 JUGENDPROBLEME: WAS BRINGT MIR MEINE ZUKUNFT?

1 Merke dir die Wortfamilie „studieren“. Bilde mit diesen Wörtern Sätze.
Wortschatz üben

Studieren, der Student, der Studierende, das Studium, das Studentenwohnheim, der Studentenausweis, die Studentenbewegung, der Studienort, der Universitätsstudent, der Sprachenstudent, der Medizinstudent.

2 Lies den Brief von Martina über ihre Träume und Zukunftspläne und mache die nachstehenden Testaufgaben.
Lesekompetenz entwickeln

München, den 12.04.2019

Liebe Julia,

vielen, vielen Dank für deinen letzten Brief, den ich leider erst jetzt beantworten kann, weil ich so unendlich viel lernen musste. Entschuldige, bitte!

Siehst du, mir geht es nicht besser als dir. Wir bekommen auch jeden Tag so viele Hausaufgaben. Jeder Lehrer meint, sein Fach ist das wichtigste. Wann habe ich mal Zeit, um ins Theater zu gehen, meine Freunde zu treffen oder gar in eine Disko zu gehen.

Gestern Nachmittag war meine Schulfreundin Eva da, und wir haben Mathematik gelernt, weil wir nächste Woche eine Klassenarbeit schreiben. Du weißt ja, dass ich in Mathe nicht die Beste bin.

Zwischendurch haben wir eine Pause gemacht. Da habe ich Eva mein Fotoalbum mit den Bildern vom letzten Sommer gezeigt, als du mit deiner Mutter bei uns warst. Ich habe Eva viel von dir, deiner Mutter und deiner Stadt Lwiw erzählt. Eva findet dich auf den Fotos sehr nett. Sie sagt, sie möchte dich unbedingt kennen lernen, wenn du nächsten Sommer wieder kommst. Du kommst doch oder hast du es dir anders überlegt?

Jedenfalls würden wir uns alle sehr freuen, wenn du kommst. Du gehörst ja schon zu unserer Familie! Vati und Mutti haben gesagt, wenn Julia wieder da ist, müssen wir ihr mehr von Deutschland zeigen.

Ich habe meinen Eltern deinen Brief vorgelesen. Sie waren von deinen Deutschkenntnissen sehr begeistert. „Julia kann wirklich schon gut Deutsch“, haben sie gesagt.

Unlängst habe ich mit meinen Eltern ganz offen über meine Zukunftspläne gesprochen. Na, du weißt doch, wie gerne ich Theater spiele. Jedes Mal, wenn in der Schule ein Theaterstück aufgeführt wurde, habe ich mitgespielt. Auch meine Lehrer finden, dass ich sehr talentiert bin. Also, ich möchte Schauspielerin werden.

Zuerst waren meine Eltern nicht sehr glücklich darüber, aber ich konnte sie schließlich davon überzeugen, dass ich mir einen Beruf aussuche, der mir auch wirklich Spaß macht.

In München gibt es zwar eine Hochschule für Schauspiel, aber ob ich da aufgenommen werde, ist sehr fraglich. Ich werde mich also in mehreren Hochschulen um einen Studienplatz bewerben. Stell dir vor, du siehst mich mal im Fernsehen oder gar in einem Film! Ist das nicht toll!

Jetzt muss ich aber Schluss machen, weil ich wieder lernen soll. Ich freue mich schon auf deinen nächsten Brief mit den neuesten Nachrichten aus der Ukraine über dich und deine Familie. Meine Eltern schicken die liebsten Grüße. Wir freuen uns schon auf den Sommer mit dir.

Liebe Grüße

Deine Martina

Test 1

Ist die Aussage richtig oder falsch?

1. Julia ist ein junges Mädchen aus Deutschland.
2. Martina lebt in Deutschland und hat eine Freundin in der Ukraine.
3. Eva ist eine Brieffreundin von Martina.
4. Eva hat Martina im letzten Sommer kennen gelernt.
5. Die Eltern von Martina möchten Julia mehr von Deutschland zeigen.
6. Martina kann mit ihren Eltern nicht ganz offen reden.
7. Die Eltern von Martina sind mit ihrer Berufswahl einverstanden.
8. Das macht Martina Spaß mehrere Berufe auszuprobieren.
9. Martina sitzt oft vor dem Fernseher und sieht gerne Filme.
10. Die beiden Freundinnen hoffen, den nächsten Sommer zusammen zu verbringen.

Hausaufgabe

- a) Lies den Brief von Martina noch einmal und löse Test 2.

Tests lösen

Test 2

Wähle die richtige Lösung: *a* oder *b*.

1. Wie geht es Martina in der Schule?

- a) Sie ist eine gute Schülerin und hat keine Probleme.
- b) In einem Fach ist sie nicht so gut und muss deshalb mehr lernen.

- 2. Kennen sich Eva und Julia persönlich?**
 - a) Die beiden Mädchen haben sich im letzten Sommer kennen gelernt.
 - b) Eva möchte Julia kennen lernen, wenn sie im nächsten Sommer nach Deutschland kommt.
- 3. Wird Julia wieder nach Deutschland kommen?**
 - a) Martina hofft sehr, dass ihre Freundin wieder kommt.
 - b) Julia hat für die kommenden Ferien schon andere Pläne.
- 4. Was denken Martinas Eltern über die Deutschkenntnisse von Julia?**
 - a) Sie finden sie sehr gut.
 - b) Sie sind der Meinung, dass Julia noch besser Deutsch lernen muss.
- 5. Worüber spricht Martina mit ihren Eltern?**
 - a) Über ihre Probleme in der Schule.
 - b) Über ihre Berufspläne.
- 6. Was macht Martina sehr gerne?**
 - a) Sie liest gerne Theaterstücke.
 - b) Sie spielt gerne Theater.
- 7. Was meinen ihre Lehrer dazu?**
 - a) Sie finden, dass Martina Talent zum Theaterspielen hat.
 - b) Sie raten Martina davon ab, Schauspielerin zu werden.
- 8. Wie reagieren Martinas Eltern auf die Berufswünsche ihrer Tochter?**
 - a) Sie haben im Prinzip nichts dagegen.
 - b) Es hat einige Zeit gedauert, bis sie mit den Berufswünschen ihrer Tochter einverstanden waren.
- 9. Warum will Martina gerade Schauspielerin werden?**
 - a) Sie ist überzeugt, dass das der richtige Beruf für sie ist.
 - b) Als Schauspielerin wird sie einmal berühmt sein und auch viel Geld verdienen.
- 10. Wo wird Martina eine Schauspielschule besuchen?**
 - a) In ihrer Heimatstadt München.
 - b) Das ist noch nicht sicher, weil sie erst die Aufnahmeprüfung bestehen muss.

Briefe schreiben

- b) Schreibe deinem Freund / deiner Freundin einen Brief nach folgenden Punkten:**

Mein Lieblingsfach, Lieblingslehrer, Traumberuf und Traumstudium.
Nimm Martinas Brief zu Hilfe.

Stunde 21 WIEDERHOLUNG

Ich teste meine Leistungen zum Thema „Unser Schulleben“.

Meine Leistungen		Selbstbeurteilung Punkte (...)
Wortschatz Ich kenne	neue Wörter neue Ausdrücke Zitate, Sprichwörter	
Hören: ich kann	Ich verstehe die Sprache meines Lehrers Ich verstehe die einfachen Dialoge Ich verstehe einfache kurze Texte und Berichte. Ich verstehe längere Texte wie „Studieren in Österreich“ und kann Tests richtig lösen	
Kommunikation: ich kann	Fragen stellen und beantworten Dialoge führen Kurze Berichte machen Über Einstellung zu behinderten Kindern sprechen Über Schulprobleme, Zukunftspläne und Studium diskutieren und eigene Meinung äußern	
Lesen: ich kann	Kurze Texte lesen und verstehen Lückentexte ergänzen Nötige Informationen im Text finden Längere Texte wie „Ein Brief in die Ukraine“ verstehen und analysieren Tests lösen	
Schreiben: ich kann	Kurze Berichte schreiben Essays schreiben E- Mails und Briefe schreiben Lückensätze ausfüllen	
Grammatik: Ich kann	Verben mit Präpositionen, Präpositionen mit Dativ, Wenn-Sätze, Objektsätze, Konjunktiv II	

Stunden 22–23 JUGENDBEWEGUNG

1 Merke dir die Wortfamilie „Jugend“.

Wortschatz und
Aussprache üben

Der / die **Jugendliche**, die Jugendbewegung, die Jugendjahre, der Jugendtraum, der Jugendfreund, die Jugendgruppe, das Jugendzentrum, die Jugendherberge, die Jugendmannschaft, die Jugendorganisation, das Jugendberatungszentrum, die Jugendsprache, der Jugendstil, der Jugendschutz, der Jugendverband, jugendlich.

2 Informiere dich über internationale Jugendbewegung und notiere die Ausdrücke, die über Arbeitsformen und Aktivitäten der Jugendlichen erzählen.

Lesen
und Verstehen

Internationale Jugendbewegung

Rund 75 Millionen Europäerinnen und Europäer – ein Drittel der Bevölkerung Europas – sind im Alter zwischen 15 und 25 Jahren. Viele Jungen und Mädchen – insbesondere Studenten, junge Fachleute aber auch Oberschüler – nehmen an der europäischen Jugendbewegung teil. Junge Menschen engagieren sich in ihrer Freizeit für Frieden und Demokratie, für Toleranz und europäische Werte.

Die freiwillige Mitgliedschaft in einer Jugendorganisation ist ein charakteristisches Merkmal der aktuellen Entwicklung der sozialen Bewegung von Jugendlichen und Kindern.

Soziale Aktivitäten von Jugendorganisationen helfen in erster Linie Veteranen, Rentnern, Alleinstehenden. Das ist die Arbeit in Kinderhei-



men, Internaten für Waisenkinder und auch für die Entwicklung von Kindersport. Auch ökologische Probleme halten Jugendliche für besonders wichtig. Viele arbeiten ehrenamtlich* bei der freiwilligen Feuerwehr oder als Sanitäre beim Roten Kreuz.

* **ehrenamtlich** – безкоштовно, на волонтерських засадах

Die soziale Arbeit mit Jugendlichen beschränkt sich nicht nur auf die Freizeitgestaltung. Zu aktuellen Arbeitsformen gehört auch der Schutz der Rechte der Jugendlichen. In diesem Fall kooperieren öffentliche* Jugendorganisationen mit Jugendberatungszentren**.

Sehr populär sind heute internationale Jugendbegegnungen. Bei einer Jugendbegegnung treffen sich Gruppen von jungen Leuten zwischen 14 und 25 Jahren aus zwei, drei oder mehreren Ländern. Gemeinsam bearbeiten sie ein aktuelles Thema oder ein bestimmtes Projekt. Daneben stehen gemeinsame Freizeitaktivitäten mit Besichtigungen in der Umgebung und Ausflüge. Einen besonderen Platz nimmt der Sport ein.

Nach: <https://uk.wikipedia.org/wiki/>

Nach: <https://www.jugendfuereuropa.de/>

3 Beantworte die Fragen zum Text.

Fragen
beantworten

- Wer nimmt an der internationalen Jugendbewegung teil?
- Wofür engagieren sich die jungen Leute?
- Ist die Mitgliedschaft in einer Jugendorganisation freiwillig oder obligatorisch?
- Wem helfen in erster Linie die Mitglieder der Jugendorganisationen?
- Welche Probleme halten Jugendliche für besonders wichtig?
- Was gehört zu aktuellen Arbeitsformen der Jugendbewegung?
- Was steht bei einer internationalen Jugendbegegnung im Vordergrund?

4 Besprecht das Problem der Jugendbewegung in den Gruppen. Äußert eure Meinungen: Welche Aktivitäten der Jugendlichen sind wichtig? Welche nicht? Warum? Gebraucht dabei die Nebensätze und folgende Ausdrücke:

Meinungen
äußern

Gruppe 1 Wichtig sind ...	Gruppe 2 Nicht so wichtig sind ...
Ich bin der Meinung, dass ...	Mir gefällt nicht, wenn ...
Es ist gut, dass ...	Das ist aber keine gute Idee, das ...
Ich bin überzeugt, dass...	Ich bin nicht einverstanden, weil ...
Ich finde das wichtig, weil ...	Ich bin anderer Meinung, weil ...

Hausaufgabe

Grammatik
festigen

a) Ergänze die Kausalsätze mit *da* und *weil*. Finde das richtige Satzende. Schreibe die richtigen Sätze in dein Heft und unterstreiche das Prädikat im Haupt- und im Nebensatz. Trage die richtigen Buchstaben a – h in das Raster ein.

* öffentlich – громадський

** das Jugendberatungszentrum – молодіжний консультаційний центр

1. Ich lerne fleißig Deutsch, weil ...	a) kennt sie viel Interessantes über Katzen und Hunde.
2. Mein älterer Bruder nimmt an einem Fußballverein teil, weil ...	b) sie gute Aussprache haben will.
3. Bei einer Jugendbegegnung in Freiburg waren fünf Hundert Jugendliche aus ganz Europa, weil ...	c) wir dabei helfen möchten.
4. Wir suchen im Internet die Adresse vom Jugendrotkreuz, im Internet, weil ...	d) dort eure Verwandten wohnen.
5. Sie hört jeden Tag deutsche CDs mit phonetischen Übungen, weil ...	e) sein Vorbild Andrij Schewtschenko ist.
6. Da sie zu einem Tierschutzverein gehört, ...	f) das Thema der Begegnung sehr aktuell war.
7. Ihr wollt eine Reise nach Österreich machen, weil ...	g) hat er viele neue Freunde aus Österreich.
8. Da mein Freund in den Ferien in einem Sommerlager war, ...	h) ich bald schwere Tests in Deutsch habe.

1	2	3	4	5	6	7	8

Übertrage das Raster in dein Heft.

Bilder
beschreiben

b) Beschreibe das Bild. Wen siehst du auf dem Bild? Wie sind die Jugendlichen? Zu welcher Jugendorganisation gehören Jungen und Mädchen? Was bedeutet ihre Uniform?



Stunde 24 DAS LEBEN DER JUGEND IN DER UKRAINE

Wortschatz
üben

- 1 Mit welchen Adjektiven können wir ukrainische Jugend charakterisieren? Wählt die passenden Adjektive und bildet Sätze.

glücklich –	selbstständig –
klug –	bekannt –
gebildet –	wichtig –
abhängig –	ruhig –
freundlich –	modisch –

Bildet Antonyme zu den Adjektiven mit Hilfe des Präfixes *un-*.

Beispiel: bekannt – unbekannt

Partnerarbeit

- 2 Lies den Text und notiere die wichtigsten Informationen über ukrainische Jugend.

Fast jeder fünfte Bürger in der Ukraine ist ein junger Mensch im Alter von 15 bis 28 Jahren. 5.2 Millionen Menschen sind Kinder und Jugendliche, die das Alter von 15 Jahren noch nicht erreicht haben.

Viele Jugendliche sind Studenten, genauer gesagt: 1.5 Millionen. Seit langer Zeit hält man die Studenten für die progressivsten Vertreter der ukrainischen Nation. Die Studentenverbände fördern die Entwicklung der politischen Aktivität der Jugend.

Heutzutage hat die Jugend viele Interessen und Wünsche: Streben nach Wissen und Ausbildung, nach dem Leben ohne Krieg. Sie stehen für Ökologie, Kunst und Sport, friedliche Entwicklung.

Es gibt in der Ukraine 38 öffentliche Jugendorganisationen und mehr als 200 regionale Jugendverbände. Die bekanntesten öffentlichen Jugendorganisationen in der Ukraine sind „Plast“, „Sitsch“, „Junge Skauts“, „Studentenrat“, „Studentenrepublik“.



Es gibt auch allukrainische Jugendverbände für Sport, gesundes Leben und europäische Integration. Bei vielen Kirchen gibt es Jugendgruppen, die **gemeinnützige Hilfe** den behinderten Kindern und alten Menschen leisten.



Es gibt heute viele Fragen, die unsere Jugend bewegen: In erster Linie sind das der Krieg im Osten unseres Landes, die Arbeitslosigkeit und die Massenauswanderung der jungen Menschen aus der Ukraine.

3 **Partnerei** **Stellt einander Fragen über die wichtigsten Probleme und Interessen der jungen Ukrainer und Ukrainerinnen. Nehmt den Text zu Hilfe.**

4 **Grammatik üben** **Bilde aus zwei Sätzen einen Temporalsatz. Gebrauche die Konjunktionen *als* oder *wenn* richtig.**

... mein Brieffreund Daniel mich im vorigen Jahr besucht hatte, ...

Jedes Mal ... uns treffen, ...

... ich Mitglied eines Sportvereins wurde, ...

Er kommt immer zu spät zum Bahnhof, ...

... unsere Klasse eine Sprachreise nach Deutschland gemacht hat, ...

Du sollst mir über deine neue Schule erzählen, ...

... du mehr Deutsch lernst, ...

Ich habe meinem Freund beim Lernen geholfen, ...

Grammatik wiederholen:

Temporalsätze

als – einmalige Handlung in der Vergangenheit

wenn – wiederholte Handlung

wirst du den Test bestehen.

... uns am Wochenende treffen.

sprechen wir über unsere Zukunftspläne.

... er sein Bein verletzt hat.

begann ich meine Freizeit sinnvoll zu verbringen.

habe ich meine Deutschkenntnisse vertieft.

lernte er alle meinen Freunde kennen.

... der Zug schon abfährt.



Hausaufgabe

Informationen
sammeln

a) Finde im Internet mehr Informationen über die letzten Initiativen und Aktivitäten der Jugendlichen in deiner Stadt / deinem Dorf / deiner Gegend. Welche Aktivitäten werden in deiner Schule durchgeführt? Mache kurze Notizen.

Grammatik
festigen

b) Verbinde zwei Sätze mit **als** oder **wenn**. Schreibe die Sätze wie im Beispiel.

Beispiel:

Im vorigen Jahr besuchte ich meinen Freund in Salzburg.

Ich konnte schon ganz gut deutsch sprechen.

Als ich im vorigen Jahr meinen Freund in Salzburg besuchte, konnte ich schon ganz gut deutsch sprechen.

Ich war im letzten Sommer in einem Ferienlager.

Ich hatte viele deutsche Jugendliche kennen gelernt.

Die Kinder gehen in die 1. Klasse.

Dann beginnen sie eine Fremdsprache zu lernen.

Er sieht einen interessanten deutschen Film.

Er bemüht sich alles zu verstehen.

Vor zwei Jahren war meine Schwester in Dresden.

Sie hatte die weltberühmte Dresdener Gemäldegalerie besucht.

Mein Freund fährt oft zu Wettkämpfen.

Dann telefoniert er immer mit mir.

Jeden Sommer besuchte ich meine Verwandte auf dem Land.

Ich badete dort oft mit meinen Dorffreunden im Fluss.

Stunden 25–26 DAS LEBEN DER DEUTSCHEN JUGEND

1 Sprecht an der Landkarte Deutschlands über deutsche Bundesländer, wo ihr Freunde habt. Erzählt über eure Brieffreundschaften und euren Schüleraustausch.

Partnerarbeit

2 Wie ist das Leben der deutschen Jugend? Wovon träumt sie? Sind Jungen und Mädchen mit ihrem Leben zufrieden? Welche Probleme haben sie? Lies darüber im Text und mache Notizen.

Lesekompetenz entwickeln

Jeder fünfte Bürger Deutschlands ist jünger als achtzehn Jahre. Von den rund 15.5 Millionen Jugendlichen und Kindern in der Bundesrepublik ist etwa jeder zehnte Ausländer. Etwa ein Drittel aller Einwohner – rund 26 Millionen – ist es weniger als 27 Jahre.

Für den größten Teil der jungen Menschen haben sich in vergangenen Jahrzehnten die Zukunftserwartungen und Lebenschancen bedeutend

verbessert. Sie haben gute materielle Lebensgrundlagen. Und ihre finanziellen Möglichkeiten sind so schön wie nie zuvor.

Die Jugendlichen haben viele Möglichkeiten ihre Freizeit interessant und sinnvoll zu verbringen. Überall stehen der Jugend Sportstätten, Jugendherbergen, Fitnesszentren zur Verfügung. Die Hauptinteressen der Jugendlichen sind Musik, Sport und Reisen. So können sie in den Ferien herrliche Reisen machen und die ganze Welt kennenlernen. Junge Menschen unternahmen wie niemals zuvor viele Reisen im Inland und ins Ausland.

95 % der Jugendlichen sind mit ihrem Leben zufrieden. 37 % der 15–24-jährigen Deutschen sind Mitglieder in einer Jugendorganisation, darunter 62 % sind in einem Sportverein. Die meisten Jugendverbände schließen sich im Bundesjugendring zusammen, z. B. der

Bund der Deutschen Katholischen Jugend, die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend, die Jugendverbände der Gewerkschaften, der Ring Deutscher Pfadfinder und die Landjugendverbände.



2019. Jugendstreik für das Klima in Berlin

Die jungen Menschen leben heute in einer Welt, die sich in einem raschen Tempo ändert. Heute sind die Jugendlichen besser auf die Zukunft vorbereitet als frühere Generationen. Sie genießen heute den Vorteil einer besseren Bildung, die ihnen die Möglichkeit gibt, den eigenen Wohlstand zu verbessern.

Deshalb steht der Beruf bei den meisten ganz oben an der Liste der Wünsche für die Zukunft. Sehr oft verbindet die Jugend von heute ihre Berufskarriere mit solchen Bereichen wie Werbung, Journalismus, Kulturmanagement und Kommunikationswissenschaften.

Die jungen Leute haben in Deutschland ihre Probleme. Am stärksten beschäftigen die Jugend die Probleme der Arbeitslosigkeit. Insgesamt gab es im November 2018 in Deutschland 188.416 Arbeitslose im Alter von 25 Jahren. Man nennt auch Probleme mit der Gewalt in der Schule (mit den Mitschülern und Lehrern) und Konflikte mit den Eltern.

Nach: <https://www.google.com.ua/search?q=das+leben+der+deutschen+jugend>

Nach: <http://www.spiegel.de/lebenundlernen/schule/jugend-studie->

Partnerarbeit

3 Sprecht über das Leben der deutschen Jugendlichen. Welche gleichen Interesse, Wünsche und Probleme haben Jungen und Mädchen in der Ukraine und in Deutschland? Benutzt dabei die beiden Texte und eure Notizen.

Umfrage

4 Macht in der Klasse eine Umfrage. Mit welchen Aktivitäten beschäftigen sich eure Mitschüler / Mitschülerinnen? Welche Probleme müssen sie in ihrem letzten Schuljahr überwinden?

	Jungen (Zahl)	Mädchen (Zahl)
Probleme mit dem Lernen		
Probleme mit der Berufswahl		
Mitglied eines Jugendverbandes / von Plast		
Mitglied eines Sportverbandes		
Mitglied einer Musikgruppe / Tanzgruppe/ Jugendtheaters / Kleiner Akademie der Wissenschaft		
gemeinnützige Hilfe den ATO-Kämpfern oder behinderten Kindern		
Brieffreunde in Deutschland / Österreich		

Markiert alle Antworten in der Tabelle. Übertragt die Tabelle in die Hefte.

5 Lies den Lückentext und ergänze ihn mit den Wörtern aus der vorgegebenen Liste. Du kannst jedes der Wörter nur einmal verwenden. Nicht alle dieser Wörter passen in die Texte. Markiere richtige Lösungen.

Mangel an Ingenieuren In Deutschland gibt es zu wenig Ingenieure und Fachkräfte in den technischen Berufen. Junge Deutsche (1) ___ sehr selten eine Ingenieursausbildung. Die Bundesregierung, die Wirtschaft und die Wissenschaft (2) ___ nun mehr Frauen zu einem naturwissenschaftlich-technischen (3) ___ bewegen. Dafür soll bei Schülerinnen schon früh das Interesse an der (4) ___ geweckt werden. Aber auch die Unternehmen können Frauen in den technischen (5) ___ helfen, (6) ___ und Karriere zu vereinbaren.

- | | |
|-------------------|--------------------|
| A Studium | F studieren |
| B Berufen | G Familie |
| C Freizeit | H möchten |
| D Technik | I Lernen |
| E machen | |



Hausaufgabe

a) Wiederhole den Gebrauch von Konjunktiv II. Ergänze die irrealen Konditionalsätze. Wähle das richtige Satzende und schreibe die Sätze in dein Heft.

Wenn ich nicht so viel zu tun hätte, ...

Hätte ich nicht so viel zu tun, ...

Wenn ich ein Boot hätte, ...

Wenn wir weniger fernsehen würden, ...

Wenn ich keine Musik hören könnte, ...

Hätte ich diese Reise nicht gemacht, ...

Wenn alle Menschen dieselben Sprachen sprechen würden, ...

könnten wir öfter ins Kino gehen.

hätte ich meinen neuen Freund nicht kennen gelernt.

würden sie einander besser verstehen können.

würde ich gern kommen.

würde mein Leben langweilig.

käme ich gern.

würde ich ans Meer fahren.

b) Schreibe einen Essay über die Interessen von dir und deinen Schulfreunden. Gebrauche dabei die Umfrage.